

Kieferer Nachrichten



Nachrichtenblatt der Gemeinde Kiefersfelden mit Ortsteil Mühlbach

Ausgabe 220

Juli 2020

Jahrgang 2020



Schwimmbad

ab 1.8. geöffnet!

* Aufgrund der Corona-Bestimmungen muß der Sauna- und Wellnessbereich leider bis auf weiteres geschlossen bleiben! Sonderöffnungszeiten beachten!

Mo geschlossen *
Di bis Fr 11⁰⁰ – 20⁰⁰
Sa & So 10⁰⁰ – 19⁰⁰

Mehr Informationen unter
www.innsola.de

Rathausplatz 5, 83088 Kiefersfelden - Fon: +49(0)8033-976530 - E-Mail: info@innsola.de

 www.facebook.com/Innsola

www.kieferernachrichten.de



Senioren- und Pflegeheim **Christine**

**Vollstationäre, Kurzzeit-
und Verhinderungspflege**

Oberer Buchbergweg 21
83088 Kiefersfelden
Tel: 080 33/60 95 63
Mobil: 01 72/863 88 79
Heimleitung: Hans März jun.
www.pflegeheim-christine.de

Tagespflege!!!

Nutzen Sie einen
kostenlosen Probetag!
Und dann maximal **15,56 €** für den gesamten Tag!

Wir informieren sie gerne.



Den Feierabend genießen mit
Rum, Whisky & Gin

Große Auswahl!!!



Dorfstraße 34 · 83088 Kiefersfelden · Tel. +49(0)8033-302722 · Fax +49(0)8033-302723

Immobilienmanagement Inntal

VERWALTUNG ■ INSTANDHALTUNG ■ VERMARKTUNG



Ihre Hausverwaltung im Inntal

Am Rain 52
83088 Kiefersfelden
Tel.: 0 80 33 / 497 19 83
www.immobilienmanagement-inntal.de

**Gasthof
Ochsenwirt
Oberaudorf**

Gemütlichkeit & Tradition
seit 1421

*Von Juni bis September jeden
Donnerstag ab 18 Uhr
Grillabend
mit Live-Musik Eintritt frei*

*Handwerksqualität
aus Oberaudorf*

Garten- und Landschaftsbau
WIDAUER

Tel.: (0 80 33) 30 94 73 · Fax: 30 47 51 · Mobil: 01 72 / 83 05 903 · www.garten-und-landschaftsbau-widauer.de



Erbewegung ■ Pflasterbau ■ Baumfällung
Kernbohrungen ■ Winterdienst

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

leider kann auch ich nicht anders, als die Corona-Krise zum Thema meines Grußwortes zu machen, obwohl mir viele Menschen sagen, sie lesen in den Zeitungen und sehen im Fernsehen nichts anders mehr, sie wollen von dem „ganzen Krisengerede“ nichts mehr hören. Der Wunsch nach einem „normalen Leben“ wird immer größer. Dies ist mir sehr nachvollziehbar und so will ich mich auch kurzhalten. Ich möchte mich bedanken bei den Vielen, die in den zurückliegenden Monaten teilweise unter schwierigsten Bedingungen mitgeholfen haben, die Krise in den Griff zu bekommen. Auch ein herzlicher Dank an die Solidarität und die Bereitschaft jedes Einzelnen, sich an die notwendigen Regeln wie Maskenpflicht und Abstandsgebot zu halten. Ich glaube, insgesamt haben wir es gut gemacht.

Es gilt aber weiterhin, große Sorgfalt walten zu lassen. Die weltweit stark steigenden Infektionszahlen müssen uns ein warnendes Beispiel sein.

Einen weiteren Gedanken möchte ich noch formulieren: Der Mensch ist ein soziales Wesen. Die Lebensqualität jedes Einzelnen aber auch unserer Gemeinde wird wesentlich vom „sozialen Zusammentreffen“ bestimmt.



Und so freut es mich sehr, dass in Mühlbach und Kiefersfelden wieder Standkonzerte stattfinden. Was kann es Schöneres geben als einen lauen Sommerabend zusammen mit der Familie und Freunden in unseren schönen Kurparks zu verbringen!

Ihr
Hajo Gruber



Inhaltsverzeichnis:

3	Grußwort, Inhaltsverzeichnis	
3	Wir gratulieren	
4	Impressum, Gem. Nachrichten	
5	Gemeindliche Nachrichten	
13	Wichtige Rufnummern	
14	Alles Wichtige auf einen Blick	
19	Gemeindewerke	
20	Abfallwirtschaft	
22	Freiwillige Feuerwehr	
24	BRK Gemeinschaft	
24	Kaiser-Reich Information	
26	Grund- und Mittelschule	
26	Hort	
27	Kindergärten/Kinderkrippe	
34	Polizeipräsidium	
36	Katholische Kirche	
39	Evangelische Kirche	
42	Aus den Vereinen	
45	Was sonst noch interessiert	

Wir gratulieren den Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag!

80 Jahre

- 7.8. Herrn Werner Geiger
- 26.8. Herrn Helmut Geprägs
- 31.8. Frau Ortrud Hinz
- 10.9. Herrn Peter Enders
- 11.9. Frau Waltraud Merkl
- 15.9. Frau Maria Buchauer
- 1.10. Frau Therese Paßreiter
- 1.10. Frau Margit Fleischer

85 Jahre

- 29.7. Frau Marianne Ebert
- 13.8. Herrn Georg Stuckenberger
- 19.8. Frau Josefa Gabenstätter
- 22.8. Frau Gisela Hotter
- 30.8. Frau Elisabeth Mühlbacher
- 23.9. Frau Alma Theresia Schmitz
- 29.9. Herrn Alfons Maier

90 Jahre

- 14.9. Frau Irmengard Gaab

91 Jahre

- 5.9. Frau Maria Rottler
- 8.9. Frau Marianne Mikoschek
- 10.9. Frau Luise Aicher
- 15.9. Herrn Herbert Koch
- 23.9. Frau Ingrid Kurschat
- 24.9. Frau Hildegard Brötz

92 Jahre

- 2.8. Frau Ruth Braml
- 19.8. Frau Ilse Niedhart
- 24.9. Herrn Werner Wollschak

95 Jahre

- 6.9. Frau Erika Deitzer

97 Jahre

- 5.8. Herrn Titus Niedermaier



Hajo Gruber
Erster Bürgermeister

Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass Jubilare, die ihren 80. oder höheren Geburtstag feiern und eine Bekanntgabe in den Kieferer Nachrichten nicht wünschen, uns dies zwei Monate vorher im Rathaus, Zimmer 5 oder unter der Tel.-Nr. 9765-23 mitteilen können. Diese Mitteilung gilt auf Dauer.

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Kiefersfelden
Rathausplatz 1
83088 Kiefersfelden



Verantwortlich für den
amtl. Teil: Bürgermeister Hajo Gruber
Redaktion: Florian Larcher
Rathausplatz 1, Zimmer 7
Tel.: +49 (0)8033 9765-11
E-mail: larcher@kiefersfelden.de

Auflage: 3800 Exemplare
Verteilung an jeden Haushalt
Erscheint alle zwei Monate

Satz, Inserate, Druck:
Kartographischer Verlag Huber
Wilhelm-Kröner-Str. 11 b
83088 Kiefersfelden
Tel.: +49 (0)8033 98091
Internet: www.kieferernachrichten.de
E-mail: zeitung@kiefiernachrichten.de

Nächste Ausgabe:
erscheint am 2. Oktober

Redaktionsschluss

ist am Montag, 14. Sept. 10 Uhr
E-mail: larcher@kiefersfelden.de

Anzeigenschluss

ist am Mittwoch, 9. Sept. 10 Uhr
E-mail: zeitung@kiefiernachrichten.de

Goldene Hochzeit Hildegard und Franz Siller



Bereits im April durften Hildegard und Franz Siller das Fest der Goldenen Hochzeit feiern. Zu diesem besonderen Anlass wurden sie vom Bürgermeister ins Rathaus eingeladen.

Hildegard und Franz sind beide in Kiefersfelden geboren, hier aufgewachsen und führten zusammen ein Getränkegeschäft. Beim Mesnerwirt haben sie sich kennen und lieben

gelernt und dort auch ihre Hochzeit gefeiert. Ihr Motto lautet: „Zusammen halten und alles miteinander machen“.

Nach schönen Gesprächen überreichte ihnen Bürgermeister Hajo Gruber einen Präsentkorb im Namen der Gemeinde Kiefersfelden und wünschte ihnen weiterhin alles Gute.

Straßensanierung 2020



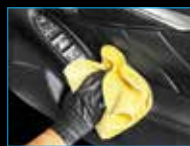
Neben der Sanierung von kleinräumigen Straßenschäden und Rissesanierungen werden auch im Jahr 2020 gesamte Straßenabschnitte saniert. Bei dieser Sanierung wird in der Regel zuerst die Asphaltdeckschicht abgefräst, stark geschädigte Asphaltbereiche ausgebaut und ergänzt und im Anschluss werden die Asphaltierungsarbeiten durchgeführt. Im Gehwegbereich wird die gesamte Asphaltdeckungsfläche ausgebaut und neu asphaltiert. Durch die Straßensanierung entstehen den Anliegern keine Kosten. Die Baumaßnahme ist für den Zeitraum zwischen August und September angedacht. Leider können wir Ihnen keinen genaueren Termin nennen da die Arbeiten wetterabhängig sind.

Betroffene Straßen: • Lohweg • Marmorwerkstraße • Trainsjochstraße (samt Gehweg)
• Thierseestraße und neuer Gehweg (Fertigstellung Ende Juli 2020) • Gehweg Lindenweg und Kufsteiner Straße (bereits erledigt)

Baumfang: • Asphaltdeckschicht ca. 7.500 m² • Asphalttragschicht ca. 1.000 m² • Asphalttragdeckschicht ca. 500 m²

Fahrzeugaufbereitung - Innen und Aussen

NEUERÖFFNUNG



+ 49 1525 15 71 224
info@carclean-austria.at
www.carclean-austria.at

Rosenheimer Straße 4a
83088 Kiefersfelden

- Fahrzeugwäsche
- Motorreinigung
- Lackreinigung

Polieren auf Anfrage auch mit Nano- oder Keramikversiegelung

In Kiefersfelden entsteht ein einzigartiges Projekt



Direkt an der Autobahn liegt das 40.000 m² große Kaiserreich und Renderings Kaiserreich Kiefersfelden

Wir beraten Sie gerne.
Sebastian Herbig
Vertriebskoordinator
Telefon +49 8033 302 66 24

An der Autobahnabfahrt Kiefersfelden errichtet die Unternehmensgruppe Unterberger auf rund 40.000 Quadratmetern das „Kaiserreich Kiefersfelden“ – einen Genuss- und Kompetenzpark mit Büros, Gewerbe- und Ausstellungsflächen, hochwertiger Gastronomie, kleineren Handelsflächen, einer Kinder- und Entertainmentwelt mit 3-D-Kino, einem Hotel und einer Tankstelle. Die Einzigartigkeit dabei: Das Kaiserreich folgt dem Living-Office-Konzept: Das entstehende Angebot passt sich an die über den Tag verteilten, unterschiedlichen Bedürfnisse der Besucher an. Dazu zählen die Mitarbeiter und Kunden des Kompetenzparks ebenso wie Durchreisende, Touristen oder Einheimische, die dort verschiedene Freizeit- und Dienstleistungsangebote im Genusspark nutzen wollen.

Vielfältige Dienstleistungen im Genusspark

So öffnet neben der 24/7- Tankstelle ein Bäcker in den Morgenstunden, um die Berufstätigen mit frischem Gebäck und Kaffee zu verwöhnen. Über die Mittagszeit stehen den Hungrigen mehrere unterschiedliche Restaurants zur Verfügung und am frühen Abend öffnen rechtzeitig die Bars, um Freunde zu treffen oder mit den Arbeitskollegen gemeinsam einen Sundowner zu genießen. Verschiedene Dienstleistungen wie Beautystudios, Shops oder Gesundheits- und Fitnessanbieter sollen das Angebot ergänzen.

Entspannen und arbeiten mit Blick aufs Kaisergebirge

Aber nicht nur die Berufswelt ist im Kaiserreich willkommen. „Die hohe Frequenz und direkte Erreichbarkeit über die Autobahn sowie die wunderschöne Lage inmitten der imposanten Bergwelt machen das Kaiserreich Kiefersfelden zu einer einzigartigen Location für Unternehmen und Besucher gleichermaßen“, so Sebastian Herbig, Vertriebskoordinator bei Unterberger und zuständig für dieses Großprojekt.

Für Kinder entsteht etwa eine großartige Kinder-Erlebniswelt. Eltern oder Großeltern entspannen sich auf der Terrasse bei Kaffee und Kuchen, während die Kinder durch die klimatisierte Halle toben. Für die älteren Kids und natürlich auch alle Erwachsenen steht ein für die Region einzigartiges 3-D-Kino zur Verfügung. Spannung und Spaß sind im Kaiserreich garantiert.

Kompetenzparkschaft Grundlage für die Arbeitswelt 4.0

Besonderes Augenmerk wird im Kaiserreich auf das Thema New Work gelegt. Denn in Zukunft sind Arbeitsorte gefragt, die Kreativität, Austausch und lebenslanges Lernen fördern. Räume sollen zum Lernen, Entspannen, Konzentrieren, Brainstormen und Kommunizieren einladen. Diese Aspekte fordern ein hohes Maß an vielfältigen Optionen bei der Schaffung von Arbeitswelten, die dem New-Work-Ansatz folgen. Das Kaiserreich hat in seiner Grundkonzeption zahlreiche Optionen bedacht, die Mieter die ideale Basis für die zukünftige Arbeitswelt bieten. Ein Aspekt davon ist die für die Region einzigartige Anbindung an das Internet mittels Glasfaser. Somit stehe von Anfang an High-Speed-Internet für alle digitalen Dienste in der Arbeitswelt zur Verfügung.

Mietinteressenten können jetzt noch mitreden

Die erste Teileröffnung steht bereits in den Startlöchern. Im Sommer eröffnet das Best Western Hotel. Ein weiterer großer Vorteil im Kaiserreich. Unternehmen, die regelmäßig Kunden ins Kaiserreich einladen, können diese im direkten Umfeld bestens unterbringen. In Bau befindet sich ebenfalls schon die Tankstelle sowie ein Restaurant von McDonalds.

Es ist also alles für Erfolg im Kaiserreich angerichtet. Die weiteren Bauphasen sind gerade in der Detail-Planungsphase und besondere Wünsche können gerne berücksichtigt werden.



**Sämtliche Holzzäune • Pflanzkästen
 Spielgeräte • Palisaden • Gartenmöbel**

Gründler-Zäune **RÜNDLER**

**ZAUN-, RUNDHOLZ- UND
 IMPRÄGNIERWERK**

JOHANN GRÜNDLER KG

A-6341 Ebbs bei Kufstein

Theaterweg 8 • Tel. 00 43 - 5373 / 4 23 53 • Fax 4 23 54 • www.zaun.at

Gemeinde bekommt die Kaiserreich-Straße



Er hoffte auf neue Perspektiven und einen Entwicklungsschub für Kiefersfelden. Danach wurde auf der Kaiserreich-Straße das obligatorische Band zerschnitten und sie damit offiziell dem Verkehr übergeben.

Bericht Hoffman



Das Band wird durchschnitten: Sebastian Herbig, Bürgermeister Hajo Gruber, Florian Unterberger und Josef Gruber (von links).

40.000 Quadratmeter großer Genuss- und Kompetenzpark soll entstehen

Nicht ganz alltäglich war die Übergabe der neuen „Kaiserreich-Straße“ im Gewerbegebiet „Kaiserreich“ durch die Unternehmensgruppe Unterberger an die Gemeinde Kiefersfelden.

Denn eigentlich ist die Gemeinde für die Erschließung ihrer Bau- und Gewerbegebiete zuständig, „doch durch eine Auflage im Bebauungsplan wurden uns optimale Gestaltungsmöglichkeiten eröffnet, die wir durch die Übernahme der Straßenbaukosten gesichert haben, eine Win-win-Situation für die Gemeinde und für Unterberger“, so Josef Gruber, Geschäftsführer der Immobilien. Florian Unterberger reflektierte kurz Vergangenes und blickte danach voller Optimismus in die Zukunft, auf den gerade entstehenden, rund 40.000 Quadratmeter großen Genuss- und Kompetenzpark: „Rund 40 Millionen Euro haben wir investiert und sind überzeugt, das Geld bestens angelegt zu haben“. Er dankte allen Projektbeteiligten, vor allem der Gemeinde und übergab symbolisch die „Kaiserreich-Straße“ in die Obhut der Kommune.

Bürgermeister Hajo Gruber (UW) ist überzeugt, dass wirklich etwas Gutes im Gewerbegebiet realisiert wird. „Wir bekommen dazu noch eine neue Straße geschenkt, was nicht gerade alltäglich ist“, sagte er.

Geologische Erkundungen: Kurzzeitige Einschränkungen im Straßenverkehr

Für das Bahnprojekt Brenner-Nordzulauf läuft die Erkundung des Bodenaufbaus. Damit sollen vertiefte Kenntnisse über die Geologie gewonnen werden. Auch im Kieferbachtal sind weitere Erkenntnisse notwendig. Hierfür erfolgen geophysikalische Untersuchungen. Diese Informationen helfen bei der Planung und Bewertung der Tunneltrassen in diesem Bereich.

Im Zeitraum von Mitte August bis Mitte September kann es tagsüber für wenige Stunden zu geringer Lärmentwicklung kommen.

Die Messungen verlaufen zumeist entlang von öffentlichen Straßen und Wegen. Dadurch kommt es zu kurzzeitigen verkehrlichen Einschränkungen. Die Arbeiten erfolgen in den Bereichen

- Kohlstattstraße, weiter in den Kohlenbrennerweg,
- Laiminger Weg,
- Nußbergweg,
- Schwaighoferweg,
- Sportplatzstraße, ab Kohlenbrennerweg,
- Thierseestraße, zwischen Trainsjochstraße und Am Lager, sowie auf weiteren kleinen Wegen südlich und westlich des Sportplatzes. Die Zufahrt zu den Grundstücken bleibt möglich. Die geplanten Erkundungsmaßnahmen sind mit der Gemeindeverwaltung abgestimmt.



ORTHOPÄDIETECHNIK

UND **SANITÄTSHAUS**

Kiefersfelden UND Inh. Robert Hager

<ul style="list-style-type: none"> ■ Sanitätshandel ■ Einlagen ■ Gehhilfen / Reha ■ Bandagen ■ Therapie- und Gesundheitsschuhe 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kompressionsstrümpfe ■ Lymphversorgung ■ Orthetik / Prothetik ■ Brustprothetik
---	---

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo - Do 8.00-12.30 u. 14.00-18.00 Uhr / FREITAG 8.00-16.00 Uhr / SAMSTAG 8.00-12.00 Uhr
Auf Wunsch auch gerne Hausbesuche!

Kufsteiner Straße 38 · 83088 Kiefersfelden · Telefon 08033 - 30 898-38
www.sanitaetshaus-hager.de

Betriebsurlaub
vom 8.8. bis 22.8.

Mindereinnahmen in Millionenhöhe



Der Neubau des Feuerwehrhauses wird sich ins Jahr 2021 verschieben, so die Prognose.

© Hoffmann

Keine Prognose zur Finanzlage der kommenden Jahre infolge der Corona-Pandemie wollte Bürgermeister Hajo Gruber (UW) vor dem Verwaltungs- und Finanzausschuss abgeben, „denn wir wissen nicht, wie sich das alles noch auswirkt“.

Kämmerer Sebastian Senftleben verwies dazu auf die geschätzten Steuermindereinnahmen des Arbeitskreises Steuereinnahmen Bund/Länder vom Mai. Danach werden dem Bund in diesem Jahr knapp 99 Milliarden Euro an Einnahmen fehlen, für die Kommunen bundesweit 15,6 Milliarden Euro, wobei der Bayerische Gemeindetag von einem Minus von 2,2 Milliarden Euro für die bayerischen Kommunen ausgeht. Betroffen sind davon insbesondere der Bereich der Gewerbesteuer sowie der Anteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer.

Hilferuf an den Staat

Aktuell stellt sich die Haushaltslage in Kiefersfelden so dar, dass bei der Gewerbesteuer Mindereinnahmen von knapp 1,4 Millionen Euro in diesem Jahr drohen. Für den Haushaltsexperten der Gemeinde „sind das keine niederschmetternden Zahlen, damit sollten wir haushalten können“, so sein durchaus optimistischer Ausblick.

Allerdings sei Hilfe nötig, und da sollten auch Bund und Freistaat ihre Scherflein beitragen – beispielsweise in Form eines Vorziehens der Finanzausgleichsleistungen für dieses Jahr sowie eines Krisenbewältigungspaktes, bei dem der Bund die Hälfte des drohenden Gewerbesteuerausfalls übernimmt. „Bis jetzt laufen die Ausgaben relativ normal weiter“, so der Kämmerer, „und wir könnten glimpflich davonkommen, wenn es nicht doch noch böse Überraschungen gibt“. Der Bürgermeister wies darauf hin, dass sich der dringend notwendige Beginn des Neubaus des Feuerwehrhauses „höchstwahrscheinlich ins Folgejahr 2021 verschiebt“, was nicht nur der unsicheren Finanzlage geschuldet ist. Denn durch die vielen, teils drastischen Beschränkungen in der ersten Phase der Corona-Pandemie war es über mehrere Monate zu einem Planungsstillstand in Sachen Feuerwehr-Neubau gekommen, der jetzt wohl nicht mehr aufgeholt werden könne. Abschließend strich Senftleben die Dinge heraus, „die uns die Krise gelehrt haben“.

Das sind zum einen die Förderung und der Ausbau der Kindertagesstätten, aber auch der Ausbau von Ganztagschulen und die dort notwendige Betreuung. Die Erweiterung des Digital-Pakts für Schulen um förderfähige Investitionen sowie die Ausweitung der Ausbildung von EDV-Administratoren gehören ebenfalls dazu. *Hko*

Verzicht auf Gebühren in den Kindertagesstätten der Gemeinde Kiefersfelden

Einstimmig beschlossen wurde vom Finanz- und Verwaltungsausschuss die Aussetzung der Erhebung der Gebühren für die Kindertagesstätten der Gemeinde Kiefersfelden. Betroffen sind vom Beitragserslass alle Kinder, die während des Betretungsverbots in den Monaten April, Mai und Juni in den Kindertagesstätten in der Notbetreuung betreut wurden. Alle übrigen Kinder erhalten einen Beitragsersatz durch den Freistaat Bayern.

	<p>Aufladbare Stirnlampe LEDLENSER H8R</p>  <p>77,89 €</p>	<p>Wir geben die Mehrwertsteuer Reduzierung direkt an Sie weiter.</p> <p>% Die Preise auf unseren Preisetiketten werden an der Kasse reduziert.</p>	<p>db-electronic Jutta Richter Dorfstr. 30 83088 Kiefersfelden Tel: 08033/8680 www.db-electronic.de info@db-electronic.de</p>
<p>Stirnlampe weiß/rot/grün</p>  <p>13,55 €</p>	<p>Uhrenbatterien</p> <p>Wir wechseln die Batterie in Ihrer Uhr. Sicher, mit Einweghandschuhen und Desinfektion.</p>  <p>ab 6,82 €</p>	<p>Arbeitsleuchte flexibel</p> <p>mit Schwanenhals magnetischer Standfuß 3 x AAA Batterie</p>  <p>9,65 €</p>	<p>Drahtlos-Telefone</p> <p>flexibel in Wohnung und Garten</p> <p>Gigaset</p>  <p>ab 29,99 €</p>

Kiefersfelden setzt auf Qualitätstourismus



Bayerns größtes Wasserrad am Gießenbach markiert das Ende des geplanten Energiewanderweges.
© Hoffmann

Trotz coronabedingter Reisebeschränkungen ist „der Tourismus in der Gemeinde eine feste Größe“ berichtete Werner Schroller, Leiter des Tourist-Büros, dem Verwaltungs- und Finanzausschuss. Zudem warten neue Projekte: Ein Themenwanderweg „Energie“ wird bald eröffnet. Impulse erhofft man sich auch vom neuen Best Western Hotel.

2019 gab es 60.000 Übernachtungen

Über 600 Betten stehen aktuell den Reisenden zur Verfügung und die Übernachtungszahlen lagen im letzten Jahr bei knapp 60.000, sagte Werner Schroller. Daraus errechne sich eine Wertschöpfung von rund 12,7 Millionen Euro, die Besucher im Jahre 2019 „in der Kiefer ausgegeben haben“. Dies sei ein wichtiger Indikator für Gaststätten, Hotels und Vermieter, aber auch für Einzelhandel und Handwerk. Dabei gewinnt der Luftkurort neben seiner Lage am Fuße des Kaisergebirges auch gerade durch diese Auszeichnung weiter an touristischer Bedeutung. Schrollers Ziel: „Den Tourismus in unserem staatlich anerkannten Luftkurort weiter zu fördern“. Geplant oder in Arbeit sind dazu beispielsweise der „Kieferer Energiewanderweg“, der ab August auf rund 15,5 Kilometern Gesamtweg eine Entdeckungsreise vorbei an Solaranlagen, Energieschnecken, versteckten Kanälen, Kraftwerksturbinen, Wehranlagen, Wasserschlössern, einem Wasserspielplatz oder an Bayerns größtem Wasserrad bietet. Getreu dem Motto „Dort wohnen wo andere Urlaub machen“, haben die Verantwortlichen eine umfangreiche Unterhaltungs- und Informationsplattform geschaffen. „Wir warten darauf, dass die Beschilderung kommt“, sagt Schroller auf Nachfrage. In den nächsten zwei Wochen soll zudem eine Website freigeschaltet werden. Unter www.energiewanderweg.de können sich Interessierte dann künftig vorab über die Wanderstrecke informieren. Laut Schroller eignet sich der Weg, der in vier Abschnitte aufgeteilt ist, sowohl für große als auch kleine Wanderer. Und der Touristiker ist überzeugt, dass er viele Besucher nach Kiefersfelden locken wird: „Themenwanderwege werden generell gern gegangen.“

200 neue Betten für Kiefersfelden

Weiter positiv vorausschauend fügt der Tourismuschef die schon baldige Eröffnung des neuen Best Western Hotels hinzu, wo in 200 Betten Besucher Platz finden und die Region zu ihrem Urlaubshotspot auswählen können. „Da bin ich mir sicher, dass das unserem Ort viel bringen wird“, so Schroller. Zu den Pfunden, mit denen touristisch-sportlich gewichtet werden kann, zählt auch das gemeindeeigene Freizeitbad Innsola, das Betriebsleiter Fred Fertinger den Ausschussmitgliedern vorstellte. Die Besucherzahlen waren im letzten Jahr „weiter steigend“, knapp 95.000 Gäste konnten sich in den verschiedenen Becken ihrem feuchtnassen Hobby hingeben, was der Gemeinde rund 636.000 Euro Einnahmen bescherte.

Innsola-Bistro wird in Eigenregie geführt

Besonderes Augenmerk verdient das „Innsola-Bistro“, das nach mehrmaligem Pächterwechsel in den vergangenen Jahren mit einhergehender Stagnation nun in „Eigenregie“ durch das Personal des Innsola betrieben und darin fest integriert werden soll. Mit dem Einsatz des betriebseigenen Personals versprechen sich die Verantwortlichen Kontinuität und auch kreatives Engagement, was sich umsatzsteigernd auswirken sollte. Dem eindrucksvollen Zahlenwerk und der real-optimistischen Vorausschau des Betriebsleiters konnten sich auch die Gemeindevertreter nicht verschließen: Sie plädierten für den weiteren Betrieb des Innsola-Bistros durch Gemeindebedienstete. Allerdings soll eine jährliche Überprüfung von Einnahmen und Ausgaben durch die Gemeindeverwaltung erfolgen.

Hajo Gruber erklärte auf Nachfrage, dass es bereits eine einjährige Testphase gegeben habe: „Und jetzt haben wir uns dazu entschlossen, dass das dauerhaft bleibt“. Zum ersten August soll das Innsola, das derzeit coronabedingt noch geschlossen hat, wieder eröffnet werden.

Überprüfung der Grenzzeichen

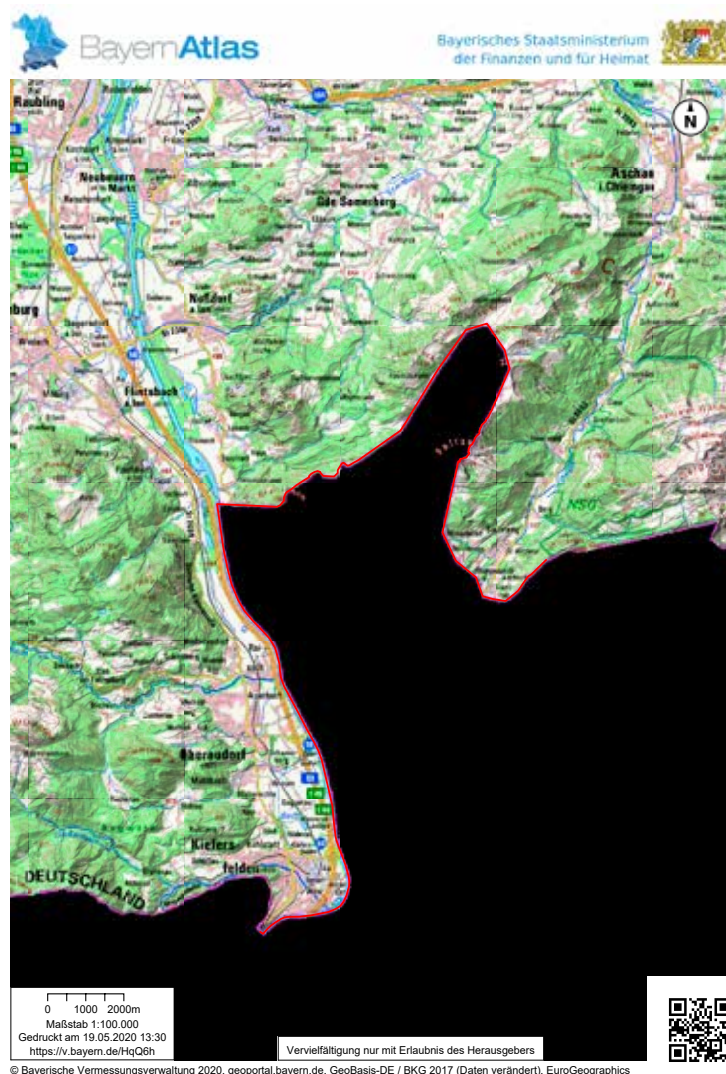
In diesem Jahr werden in Ihrem Landkreis bzw. Gemeindegebiet Instandhaltungsarbeiten an den Grenzzeichen der deutsch-österreichischen Staatsgrenze vorgenommen. Rechtsgrundlage ist Artikel 10 des Vertrags vom 29. Februar 1972 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich (BGBl 1975, Teil II, S. 766), demzufolge beide Staaten alle zehn Jahre gemeinsam die Grenzzeichen an der Staatsgrenze zu überprüfen und die dabei festgestellten Mängel zu beheben haben.

Die diesjährigen Geländearbeiten im Grenzabschnitt „Scheibenberg-Bodensee“ Sektion I werden in der Zeit vom **29. Juni bis 21. August 2020** von einer Vermessungsgruppe des Bundesamts für Eich- und Vermessungswesen Wien vorgenommen. Das Arbeitsgebiet ist in dem beiliegenden Kartenausschnitt mit einem roten Farbband markiert.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die Eigentümer und Nutzungsberechtigten von Grundstücken sowie ober- oder unterirdischer Bauten und Anlagen, die an oder in der Nähe der Staatsgrenze liegen, nach Artikel 12 des Vertrags vom 29. Februar 1972 verpflichtet sind, die zur Vermessung und Vermarkung erforderlichen Arbeiten und Maßnahmen, insbesondere das Setzen oder das Anbringen von Grenz- und von Vermessungszeichen zu dulden.

In Verbindung mit der Überprüfung der Grenzzeichen wird gemäß Artikel 16 des o.a. Vertrages beiderseits der Staatsgrenze ein 1 m breiter Geländestreifen von Bewuchs freigehalten.

Für die Instandhaltungsarbeiten an der Staatsgrenze besteht ein öffentliches Interesse. Die Bevölkerung wird deshalb um Verständnis für die Arbeiten gebeten.



SCHLOSSEREI ABENDSTEIN

- Industriemontagen
- Schmiede- und Schlosserarbeiten
- Schweißarbeiten nach DIN 18 800 Klasse B
- Verschleißteilreparatur von Bau und Landwirtschaftlichen Geräten

FRANZ ABENDSTEIN Bahnhofplatz 6, 83080 Oberaudorf
Mobil 0179 / 41 13 440 | Fax (0 80 33) 30 34 41



**Auf alle Mitglieder wartet ein „Dankeschön“ im Studio.
Wir freuen uns auf euch!**

Bea's Fitness

**Tel. 08033 4040
Rosenheimer Straße 30
www.beas-fitness.de**

Wiedereröffnung der Auskunft- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd zum 15.6.2020 Beratungen und Antragsaufnahmen ausschließlich mit Termin

Nach 3 Monaten der Corona bedingten Schließung, öffnen die Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd am 15. Juni 2020 (Landshut und Rosenheim am 22. Juni) ihre Türen wieder für den Besucherverkehr!

Die Corona-Pandemie hat jedoch - wie in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens - auch bei uns neue Standards definiert, so sind beispielsweise weitreichende Hygiene-Vorschriften einzuhalten. Hier geht es Ihnen genauso wie uns. Nichts ist so, wie es vor „Corona“ einmal war.

Für unsere Beratungsstellen bedeutet dies insbesondere, dass Besucherinnen und Besucher ausschließlich mit Termin Zutritt erhalten. Den in der „Corona-Zeit“ ausgebauten telefonischen Service werden wir dagegen unverändert beibehalten.

Über das kostenfreie Servicetelefon 0800 1000 480 15 werden grundsätzlich erst einmal alle Anliegen unserer Kundinnen und Kunden am Telefon besprochen und möglichst abschließend geklärt. Nur falls dies nicht möglich ist, erfolgt durch die Beraterinnen und Berater eine Terminvereinbarung für eine unserer Beratungsstellen.

Für die Kundinnen und Kunden ist es nicht möglich, selbst einen Termin zu buchen.

Anträge werden weiterhin (auch) telefonisch aufgenommen. Für diesen Fall erfolgt ein Rückruf im vereinbarten Zeitfenster (z.B. zwischen 13 und 14 Uhr). Dieser Service hat sich während der letzten drei Monate bestens bewährt und soll daher auch zukünftig so beibehalten werden.

Hier nochmals das Wichtigste auf einen Blick:

- Beibehaltung der ausgebauten Telefonservices über das kostenfreie Servicetelefon: 0800 1000 480 15
- grundsätzlich abschließende telefonische Beratung
- ggf. telefonische Antragsaufnahme per Rückrufservice
- persönliche Beratung / Antrag ausschließlich mit Termin, wenn das Anliegen vorab telefonisch nicht geklärt werden konnte
- strikte Zutrittskontrolle (keine Spontanbesucher/innen)
- Abzugebende Unterlagen können in die vorhandenen Briefkästen eingeworfen werden

Kundeninfo:

Internet: www.deutsche-rentenversicherung-bayernsued.de

Ehrenamtlich Versichertenältester der Deutschen Rentenversicherung Bund (DRV Bund) für den Landkreis Rosenheim

Telefonische Beratung unter Telefon 08036 3774.

Manfred Kokott

Moosen 3, 83083 Riedering

EGAL WOMIT DU FÄHRST - HAUPTSACHE 2 RÄDER

Ob Vespa, Harley oder sonst eine Marke
deiner Wahl: wir reparieren, machen Service und
Pickerl, besorgen Ersatzteile, beheben Deinen
Unfallschaden und führen auch die coolsten
Helme und angesagte Accessoires.



KRISMER KAROSSERIETECHNIK
Jetzt auch mit **Zweiradcenter!**

Kaiseraufstieg 26, 6330 Kufstein,
Tel: +43 5372 63200, www.auto-krismer.at



KRISMER
ZWEIRADCENTER

Rund um die Gartengrenze

Die Abwehr von Immissionen

Der knatternde Rasenmäher, die rauschende Gartenparty oder der Duft der Räucherfische, kurz so genannte Immissionen, sind nicht selten Anlass einer nachbarlichen Auseinandersetzung.

Nach den privatrechtlichen Bestimmungen muss der Eigentümer eines Grundstücks solche Einwirkungen dulden, wenn sie die Benutzung seines Anwesens nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigen. Eine Beeinträchtigung ist in der Regel unwesentlich, wenn Grenz- oder Richtwerte, die in Gesetzen, Verordnungen oder einschlägigen Verwaltungsvorschriften festgelegt sind, nicht überschritten werden. Bestehen solche Grenz- oder Richtwerte nicht, kommt es auf die Umstände des Einzelfalles an. Auch wesentliche Beeinträchtigungen muss der Eigentümer hinnehmen, wenn sie ortsüblich sind und mit wirtschaftlich zumutbaren Maßnahmen nicht verhindert werden können. Unter Umständen besteht dann aber ein Ausgleichsanspruch.

Störungen sind unzulässig, wenn sie durch zumutbare Maßnahmen vermieden oder in erträglicheren Grenzen gehalten werden können.

Maßgebend sind also immer die konkreten Umstände des Einzelfalles. Allgemeine Richtlinien lassen sich kaum aufstellen. Was in einer ruhigen Villengegend unzulässig ist, kann in einem mit Gewerbebetrieben durchsetzten Gebiet durchaus gestattet sein. In einem Bauerndorf ist der Misthaufen sicherlich ortsüblich, in einer städtischen Wohngegend hingegen fehlt am Platz. Neben der Intensität der Beeinträchtigung spielen auch die Häufigkeit und der Zeitpunkt der Störungen eine Rolle.



So kann man etwa bei Radio- und Fernsehgeräten grundsätzlich die Einhaltung der Zimmerlautstärke verlangen. Unzulässig ist es auch, Kraftfahrzeugmotoren über längere Zeit hinweg ohne Notwendigkeit laufen zu lassen.

Ein wichtiger Beurteilungsmaßstab für die Unzulässigkeit einer Beeinträchtigung sind die einschlägigen öffentlich-rechtlichen Vorschriften. So gelten z. B. für die Benutzung von Rasenmähern, Laubsammlern, Laubbläsern, Freischneidern und Grastrimmern besondere, auf der Grundlage des Bundes-Immissionsschutzgesetzes erlassene Bestimmungen. Gartenabfälle dürfen nur kompostiert werden, sofern eine erhebliche Geruchsbelästigung der Bewohner angrenzender Wohngrundstücke ausgeschlossen ist. Die Verbrennung solcher Abfälle ist nur in Ausnahmefällen zulässig.

Bei von Kindern bzw. Kindergärten, Schulen und Spielplätzen ausgehendem Lärm gilt ein besonderes Toleranzgebot. Derartige Geräuscheinwirkungen sind zum Teil nach Bundesrecht privilegiert. Wegen des Interesses der Allgemeinheit an einer kinder-

freundlichen Umwelt ist der hiervon ausgehende gewöhnliche Lärm tagsüber (8 bis 20 Uhr) in der Regel zu dulden.

Ferner können die Gemeinden für ihr Gebiet zum Schutz vor unnötigen Störungen Verordnungen über die zeitliche Beschränkung ruhestörender Haus- und Gartenarbeit, über die Benutzung von Musikinstrumenten und Tonwiedergabegeräten (wie Kofferradios) sowie über das Halten von Haustieren erlassen. Nach der Hausarbeits- und Musiklärmverordnung der Landeshauptstadt München etwa dürfen ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten nur an Montagen mit Samstagen zwischen 8 und 12 Uhr sowie zwischen 15 und 18 Uhr ausgeführt werden, wobei für den Betrieb bestimmter lautstarker Geräte noch weitergehende zeitliche Beschränkungen gelten. Es ist deshalb zu empfehlen, sich bei Immissionen in Zweifelsfällen zunächst bei der Gemeinde über die örtliche Rechtslage genauer zu informieren.

Auszug aus einer Broschüre des Staatsministeriums der Justiz „Rund um die Gartengrenze“

Informationen zu privatrechtlichen Regeln für die Rechtsbeziehungen zwischen Grundstücksnachbarn

Die gesamte Broschüre steht Ihnen als Download unter www.justiz.bayern.de/media/pdf/broschueren/rund_um_die_gartengrenze.pdf zur Verfügung.

Wir reinigen Ihre PV-Anlagen

Zertifizierte Solar-/Photovoltaikreinigung



HausmeisterDienste
Zertifizierter Solar-/Photovoltaik-Anlagen-Reinigungsbetrieb



- Garten- und Grünanlagenpflege
- Baumpflege und Wurzelstockfräsen
- Entrümpeln von Haus und Garten
- Holz- und Metallbauarbeiten
- Reinigungsleistungen
- Winterdienste
- Reparaturen

www.hausmeisterdienste-kiefersfelden.de

Marcel Löwenberg, Gewerbepark 4, 83088 Kiefersfelden
Tel: +49 172 38 24 719, Mail: loewenberg.marcel@gmail.com

ZECKEN



Diese kleinen Beißer können Krankheiten übertragen!

*Bitte schützen Sie Ihre Haut.
Festgebissene Zecke sorgsam entfernen
und Wunde desinfizieren.*



Hausmeisterdienste Manuel Firl

Spitzsteinstr. 24 • 83088 Kiefersfelden
Tel.: 0174/3814567 • E-mail: manuel@firl.info • www.firl.info

- Winterdienste
- Garten- und Landschaftspflege
- Vertikutieren
- Baumpflege
- Baudienstleistungen
- Reparaturarbeiten rund ums Haus
- Be- und Entsorgungen
- Reinigungsarbeiten
- Hochdruckreinigung von Terrassen und Gehwegen
- Dach- & Dachrinnenreinigung
- Photovoltaik- und Solaranlagenreinigung
- und vieles mehr...



Fair und günstig

Ihr Partner für Immobilien!

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen und suchen dafür einen kompetenten Partner?

Wir vermitteln Ihre Immobilie, egal ob Haus, Wohnung oder Grundstück.

- schnell
- sicher
- korrekt
- diskret
- zum besten Preis

Immer gut beraten!

Unsere aktuellen Angebote finden Sie unter www.rb-oberaudorf.de

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns – wir freuen uns auf Sie!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Für Informationen und Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.
Tel. 0 80 33 / 92 62-0 oder 0171 / 2 65 88 89
E-Mail: Ihre-Bank@rb-oberaudorf.de oder info@immolimbeck.de



**Immobilien
Limbeck**

**Raiffeisenbank
Oberaudorf eG**



*Egal, wie Sie ihn tragen,
Hauptsache, Sie haben ihn:*



Den Organspendeausweis!

Informieren, entscheiden, ausfüllen.

www.organspende-info.de



auf einen Blick **Wichtige Rufnummern**

Telefon Vorwahl 08033

Ärzte

Dr. Bonholdt - Windolf	7320
Dr. Gruber - Dr. Stasch	8447
Dr. Sinop	97570
Dr. Thoennissen	5090
Fr. Hulok-Roj	98077

Banken

Raiffeisen Bank	308330
Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling	08031 182 0
Volksbank	304480

Bauhof

9765-31

Bayerisches Rotes Kreuz

7444

Bergwacht

304443

Feuerwehren/Rettung

112

Gemeinde Kiefersfelden

9765-0

Gemeindewerke Kiefersfelden

9765-21

Hebamme Gudrun Pelz

3041655

Innsola

9765-30

Kindergärten

St. Barbara	7186
St. Martin	6403
St. Peter	4723
Kinderhort	9709-494
Kinderkrippe	3021-780

Kirche-Pfarrämter

Evang. Pfarramt	1488
Kath. Pfarramt	8278

Telefon Vorwahl 08033

Kläranlage

9765-35

Pflegedienste

Christliches Sozialwerk	4111
Pur Vital	304500
Raphael	303487
Senioren- und Pflegeeinrichtungen	
Alpenpark	6940
Caritas St. Peter	92630
Pflegeheim Christine	609563

Polizei

110

Polizeiinspektion Kiefersfelden

974-0

Schulen

Grund- und Mittelschule	8887
Musikschule	08031- 34980
Offene Ganztageschule (oGTS)	9709-129

Störungen Strom-Gas-Wasser

Störungshotline	9765-22
-----------------	---------

Taxi

Pfeiffer / Seniorentaxi	2169
Fahrdienst Weiß	6930045

Tourist-Information

9765-27

Wasserwacht

7444

Wertstoffhof

9765-43

Müllabfuhr Raubling	08035/2841
---------------------	------------

Zahnärzte

Dr. Fritsch und Partner	97580
Dr. Thoß	8877

Die wichtigsten Notfall-Rufnummern

Notruf / Feuerwehr	112
Polizei	110
Polizeiinspektion Kiefersfelden	0 80 33 / 97 40
Störungsdienst	
Strom-Gas-Wasser	0 80 33 / 97 65 - 22
Giftnotruf München	089 / 1 92 40
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Klinikum Rosenheim	0 80 31 / 36 502

Defibrillator

- **Innsola** nur zu den Öffnungszeiten des Innsolas
- **Tank und Rast West** (an der Autobahn) 24 Stunden zugänglich

Hausnummern oder Namensschilder gut sichtbar anbringen

Die im öffentlichen Rettungsdienst mitwirkenden Hilfsorganisationen führen immer wieder Klage darüber, dass wertvolle Zeit wegen schlecht sichtbarer oder fehlender Hausnummern oder Namensschilder verloren geht. Wir weisen deshalb erneut öffentlich auf die Notwendigkeit und Bedeutung einer raschen und zuverlässigen Orientierung, insbesondere für die Sicherheits- und Notdienste hin.

Das Anbringen deutlich sichtbarer Hausnummern und Türschilder geschieht im eigenen Interesse.

Die Rathaus-Sprechzeiten

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Dienstag 14 bis 17 Uhr
Donnerstag 14 bis 18 Uhr

Rathausplatz 1
www.kiefersfelden.de/rathaus

Gemeindefestsetzungen, Gemeindeverordnungen, Bebauungspläne sowie der Flächennutzungsplan können darüber hinaus während der Dienststunden eingesehen werden.

Die Bürgersprechstunde unseres Ersten Bürgermeisters Hajo Gruber findet regen Zuspruch. Aus diesem Grund bitten wir Sie höflichst darum, sich ein paar Tage vorher bei uns unter der Rathaus-Telefonnummer **08033/9765-68** anzumelden.

Die Sprechstunde findet donnerstags von 16 - 18 Uhr im Rathaus, Zimmer 8, 1. Stock, statt.

Kaiser-Reich Tourist Info

www.tourismus-kiefersfelden.de
Telefon: 97 65 27

1. Mai bis 30. Oktober

Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr
Montag bis Freitag 14 – 17 Uhr
Samstag 10 – 12 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten erhalten Sie Informationen/Tickets an der Innsola-Kasse!



Technischer Ausschuss

Die nächste Sitzung des technischen Ausschusses findet am

Mittwoch, 5. August, 2. September
und 7. Oktober 2020 um 19 Uhr

im Rathaus-Sitzungssaal statt. Vollständige Baugesuche müssen zwei Wochen vor der Sitzung im Rathaus Kiefersfelden eingereicht sein, wenn sie auf die Tagesordnung der Sitzung genommen werden sollen. Änderungen vorbehalten!

Kieferer Nachrichten



Nächste Ausgabe erscheint am **2. Oktober 2020**

Redaktionsschluss ist am
Montag, 14. September 2020, 10 Uhr

E-mail: larcher@kiefersfelden.de

Anzeigenschluss ist am **Mittwoch, 9. September 10 Uhr**
E-mail: zeitung@kieferernachrichten.de

Natürlich auch im Internet

www.kiefersfelden.de

unter der Rubrik Rathaus/Aktuelles/Kieferer Nachrichten aufgeführt.

Abgegebene Beiträge nach dem Redaktionsschluss werden von der Redaktion nicht mehr berücksichtigt! Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu verändern oder zu kürzen. Bitte haben Sie Verständnis!

Wichtig: Beiträge können nur auf USB-Stick oder per E-Mail abgegeben werden. Die Fotos werden nur in digitaler Qualität angenommen.

Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderats-Sitzung findet

am **Mittwoch, 16. September 2020, um 19 Uhr**

im Sitzungssaal des Rathauses statt.

GEMEINDEWERKE
KIEFERSFELDEN



Störungsdienst der Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung der Gemeindewerke Kiefersfelden

Bei Störung der Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung rufen Sie die

Telefon-Nr. 9765-22

der Gemeindewerke Kiefersfelden an.

Diese Nummer ist rund um die Uhr, auch nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen, besetzt.

www.gemeindewerke-kiefersfelden.de




App aufs Amt!


Einen besonderen Service für unsere Bürger bieten wir ab Oktober 2018 mit der Kiefersfelden-App an. Besuchen Sie den App-Store (iPhone/iOS) oder Google Play (Android Geräte) und laden Sie sich die App aufs Handy. Geben Sie einfach „Kiefersfelden“ ein und folgen Sie uns.


Wir wollen Ihnen mit dieser App ermöglichen, dass Sie Behördengänge schnell und einfach über Ihr Handy erledigen können. Zudem erhalten Sie aktuelle Informationen aus dem Rathaus und der Verwaltung.





Anbei eine kleine Erklärung, welche Vorteile die App beinhaltet.

Aktuelles  Hier finden Sie aktuelle Informationen, Öffentliche Bekanntmachungen und Stellenangebote der Gemeinde Kiefersfelden

Info  Hier finden Sie Informationen u. a. über das Rathaus, die Kindertagesstätten, die Schulen, den Wertstoffhof und Veranstaltungen

Service  Hier finden Sie die RSP-Module (Rathaus Service-Portal) weitere Informationen dafür finden Sie unter dem Punkt „Mit der Maus ins Rathaus“

Dienste  Hier finden Sie
• einen QR-Code Reader u. den Bayern-Fahrplan
• einen Mängelreporter
Hier können Sie uns einen Mangel melden (z. B. eine defekte Straßenlampe)

Optionen  Hier finden Sie die Öffnungszeiten der Verwaltung, unser Kontaktformular und das Impressum. Ebenfalls können Sie hier die App bewerten.

Mit dieser Kombination von mobilem eGovernment und Information bietet die Kiefersfelden-App zukunftsorientierten Service für unsere Bürger und Gäste.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit dieser Einführung die Behördengänge erleichtern können und freuen uns, wenn Sie die App bewerten.

Mit der Maus ins Rathaus

Ab heute haben Sie als Bürger von Kiefersfelden die Möglichkeit, das Rathaus Service Portal zu nutzen. Mit diesem eröffnet sich Ihnen die Option, verschiedenste Behördengänge online zu tätigen. Von der Statusabfrage des Reisepasses bis hin zur Anmeldung der Hundesteuer. Auf unserer Website www.kiefersfelden.de/rathaus können Sie komfortabel und zeitsparend auf zahlreiche Verwaltungsformalitäten zugreifen, die Ihnen den Gang zur Behörde erübrigen. Da unser Service 24-Stunden für Sie zur Verfügung steht, haben Sie immer die Gelegenheit Ihre bevorstehenden Formalitäten im Internet abzuwickeln.

Unser Service gewährleistet eine sichere und geschützte Datenübertragung.

Im Bereich der Online Anträge können Sie dank Dialogunterstützung Ihre Daten erleichtert eingeben und eine sichere Zahlungsabwicklung bequem per Lastschrift durchführen.

Zur Bezahlung kostenpflichtiger Vorgänge stehen Ihnen folgende Zahlungsmethoden zur Verfügung wie SEPA Lastschrift, giropay oder paydirekt.

Anträge online



Einfaches Führungszeugnis
Gewerbezentralregister
Anmeldung zur Hundesteuer
Abmeldung zur Hundesteuer
Einzugsermächtigung SEPA

Sie haben einen Gegenstand verloren?

Fundbüro online



Dann können Sie mit dem nachfolgenden Link unabhängig von Öffnungszeiten nachsehen, ob Ihr verlorener Gegenstand im Fundamt abgegeben wurde. „Fundbüro ONLINE“

Pass/PA-Statusabfrage



Einfache Meldebescheinigung
Übermittlungssperre
Auskunftssperre
Einfache Melderegisterauskunft

Zuzug/Umzug



Statusabfrage
Pass/Personalausweis
Verlusterklärung
Pass/Personalausweis

Melderegisterauskunft



Voranmeldung Umzug
Voranmeldung Zuzug
Anmeldung Nebenwohnung
Abmeldung Nebenwohnung
Statuswechsel

Wahlscheinantrag online



Antrag Online-Wahlschein
Bewerbung als Wahlhelfer

Behindertenbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden

Claudia Huber

Spitzsteinstraße 32
83088 Kiefersfelden
E-Mail: c-hub@gmx.de
Tel. 08033/9890641
Handy-Nr. 0152/534 14 107 (Whats-
App)



Sprechzeiten nach telefonischer
Vereinbarung; Beratungsangebote auch via Skype; man fin-
det Frau Huber unter c-huber@gmx.net

Aufgabenbereiche: Die Behindertenbeauftragte ist An-
sprechpartnerin für Menschen mit Behinderungen und de-
ren Angehörige. Sie berät Sie in allen Fragen rund um das
Thema „Behinderung“.

Seniorenbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden

Isabella Plattner

Jeden zweiten Mittwoch im Monat
findet im Pfarrheim der katholischen
Kirche um 14.30 Uhr ein Senioren-
nachmittag mit einem Unterhaltungs-
programm statt. Interessierte sind je-
derzeit herzlich willkommen.



Jugendbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden

Anna Klein



Siedlerweg 4
83088 Kiefersfelden
Tel. 08033/9709130
Handy: 0176/39894213
E-Mail: anna.klein2014@aol.de

Wohnberater der Gemeinde Kiefersfelden

Sepp Horn



Sprechstunde: jeden 2. Montag
im Monat von 15 -17 Uhr
kostenlose und unverbindliche Bera-
tung im Rathaus der Gemeinde Kie-
fersfelden

Anmeldung: telefonisch 08033/8559 oder
per E-Mail: info.sepp-horn@t-online.de
Aufgabenbereich: Senioren oder Menschen mit Behinde-
rung, die nicht mehr in ihrer Wohnung oder in ihrem Haus
zurechtkommen, zu beraten, um das Wohnumfeld an die
veränderten Erfordernisse anzupassen.

Senioren- und Behindertentaxi in der Gemeinde Kiefersfelden



Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kiefersfelden
können unter folgenden Voraussetzungen das Senioren-
und Behindertentaxi nutzen:

Wer ?

- Gemeindeglieder ab 75 Jahre (Personalausweis)
- Schwerbehinderte mit einer Erwerbsminderung von
mindestens 50 v.H. gegen Vorlage des Ausweises
mit Merkzeichen:
aG (außergewöhnlich gehbehindert)
H (hilflos)
B (blind)
G (80%) (oranger Parkausweis)
- Der/Die zu befördernde Rollstuhlfahrer/in MUSS
UMSETZBAR SEIN

Wann ?

- Dienstag und Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr

Wie ?

- telefonische Reservierung am Vortag bis 17 Uhr
beim Taxiunternehmen: Tel. 08033/2169

Wo ?

- die Nutzung des Senioren- u. Behindertentaxis
beschränkt sich auf die Gemeindegebiete von
Kiefersfelden und Oberaudorf

Kosten ?

Eigenbeteiligung 2,50 Euro/Fahrt, maximal 8 Fahrten im
Monat pro Person



Taxiunternehmen Pfeiffer: Telefon 08033/2169

Freie Ausbildungsplätze in Kiefersfelden und Oberaudorf zum September 2020/2021

Gewerbetreibende können hier eine kostenlose Stellenanzeige für freie Ausbildungsplätze in Kiefersfelden und Oberaudorf veröffentlichen. Stellenanzeigen bitte an die Redaktion der Kieferer Nachrichten (larcher@kiefersfelden.de) senden.

Firma	Ansprechpartner Tel.	Ausbildung	Ausbildungsbeginn
Raiffeisenbank Oberaudorf eG	Frau Lisa Oberpaul Tel.: 08033/9262-45	Bankkaufmann/-frau mittlere Reife oder Abitur	September 2020
Brunnhuber & Bandt	Herr Markus Bandt Tel.: 08033/304644-20	Metallbauer/in (m/w/d) Fachrichtung Konstruktionstechnik	September 2020
itelio GmbH	Frau Julia Doetsch Tel.: 08033/6978-0	Kaufleute für IT-Systemmanagement (m/w/d) mittlere Reife	September 2021
		Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d) mittlere Reife	September 2021
		Fachinformatiker Anwendungsentwicklung (m/w/d) mittlere Reife	September 2021
TST Logistik GmbH	Herr Christian Hertel Tel.: 08033/30230-20	Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung (m/w/d)	September 2020/2021
UP Logistik GmbH	Herr Frank Urbanowicz Tel.: 08033/30227-0	Bürokaufmann (m/w/d)	September 2020



Die Gemeindeverwaltung Kiefersfelden sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen **Verwaltungsmitarbeiter (m/w/d) in der Steuerstelle in Teilzeit (25 Std./Woche).**

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

- Veranlagung der gemeindlichen Steuern, wie z.B. Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer sowie des Fremdenverkehrsbeitrags
- Abrechnung von kostenpflichtigen Feuerwehreinsätzen
- Bearbeitung der Kleineinleiterabgabe
- Sollstellungen von Mieten und Pachten
- Abrechnung und Verwaltung von Mülltonnengebühren

Worauf kommt es uns an?

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) bzw. erfolgreiche Teilnahme am Beschäftigtenlehrgang I (vormals AL I) oder erfolgreich abgeschlossene Laufbahnprüfung für die 2. Qualifikationsebene (mittlerer Dienst)
- idealerweise Berufserfahrung in der kommunalen Verwaltung und der Thematik Steuerrecht
- freundliches Auftreten und Belastbarkeit bei der Abwicklung von Bürgeranliegen, Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Einsatzfreude
- Sicherheit in der Rechtsanwendung und Gesprächsführung, gute schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit
- Bereitschaft zur fachlichen Fort- und Weiterbildung
- fundierte EDV-Anwenderkenntnisse im Bereich Microsoft Office sind erforderlich. Erfahrungen im Bereich der Kommunal-Software CIP-KD wären wünschenswert.

Was bieten wir Ihnen?

- eine unbefristete Teilzeitstelle (25 Std./Woche), die nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) den Tätigkeitsmerkmalen der Entgeltgruppe 6 bzw. nach dem Bayerischen Besoldungsgesetz der Besoldungsgruppe A 7 entspricht
- eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz

Kontakt und Informationen

Für weitere Informationen zur Stellenausschreibung steht Ihnen der Geschäftsleiter der Gemeindeverwaltung, Herr Priermeier (Tel. 08033/9765-13; geschaeftsleitung@kiefersfelden.de), zur Verfügung.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis 21.8.2020 an die Gemeinde Kiefersfelden, Rathausplatz 1, 83088 Kiefersfelden oder per Email an geschaeftsleitung@kiefersfelden.de.

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Die Gemeinde Kiefersfelden sucht zum Schuljahresbeginn 2020/2021 eine
Mittagsbetreuung m/w/d
zur Beaufsichtigung der Warteklassen an der
Grund- und Mittelschule Kiefersfelden in Teilzeit (12,5 Std./Woche).

Die Vergütung erfolgt nach dem TVöD mit den üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes.
Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten an die Gemeinde Kiefersfelden,
Rathausplatz 1, D-83088 Kiefersfelden oder per E-Mail an: larcher@kiefersfelden.de
Informationen erteilt die Gemeinde, Telefon 0049/8033/9765-11



Die Gemeinde Kiefersfelden sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen
staatlich geprüften Erzieher/in
Kinderpfleger/in m/w/d
für ihre gemeindlichen Kindertagesstätten
mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden (auch Teilzeit möglich).

Die Vergütung erfolgt nach dem TVöD mit den üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes.
Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten an die Gemeinde Kiefersfelden, Rathausplatz 1,
D-83088 Kiefersfelden oder per E-Mail an: larcher@kiefersfelden.de
Informationen erteilt die Gemeinde, Telefon 0049/8033/9765-11

Sehr geehrte Hundehalter,

wir freuen uns, dass in unserer Gemeinde an vielen Freilaufzonen für Hunde ein gefahrloses Laufen entlang der Wege möglich ist. Rings um Radwegen, Badeseen und am Kieferbach kommt es jedoch immer wieder zu Konfliktfällen.

Wir appellieren daher an Ihr Verständnis und bitten Sie, aus gegenseitiger Rücksichtnahme in der Nähe von Badeseen, Spaziergängern oder Radfahrern Ihre Hunde dicht neben sich zu führen oder sie anzuleinen. Wir verweisen auf die Leinenpflicht nach § 1 der gemeindlichen Hundehaltungsverordnung sowie auf den § 3 „Verpflichtung zur Beseitigung des Hundekots“.

Uns wird immer wieder mitgeteilt, dass vermehrt Hundebesitzer das Beseitigen des Hundekots nicht als ihre Pflicht ansehen.

Vor allem im Bereich des Inndamms und Kieferbaches ist das Naturerlebnis durch die massive Verunreinigung mit Hundekot stark beeinträchtigt. Die Gemeindlichen Freilaufzonen sind kein Freibrief für das beliebige „Haufensetzen“ der Vierbeiner!

Wir freuen uns über unsere schöne, offene Landschaft, die nicht überall von Mauern und Zäunen umgeben ist und bitten Sie daher, auf öffentlichen Grünflächen und entlang von Wegen und Plätzen Hundekot zu vermeiden.



Hundebadeverbot an den Kieferer Badeseen

Es wird darauf hingewiesen, dass am Kieferer-, Hödenauer-, und Kreuthsee ein ausdrückliches Hundebadeverbot besteht.
Wir bitten die Hundebesitzer um Einhaltung dieses Verbots.



Umsatzsteuersenkung zum 1.7.2020 bis 31.12.2020

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

Mit dem Zweiten Gesetz zur Umsetzung steuerlicher Hilfsmaßnahmen zur Bewältigung der Corona-Krise (Zweites Corona-Steuerhilfegesetz) sind die im Corona-Konjunkturpaket enthaltenen steuerlichen Maßnahmen umgesetzt worden. Im Vordergrund steht dabei die temporäre Absenkung der Umsatzsteuersätze auf 16 % bzw. 5 % vom 1.7.2020 bis 31.12.2020. Am 29.6.2020 hat der Deutsche Bundestag das Gesetz in 2. und 3. Lesung verabschiedet. Am selben Tag hat der Deutsche Bundesrat dem Gesetz in einer Sondersitzung zugestimmt. Am 30.6.2020 hat das Bundesministerium der Finanzen (BMF) schließlich das finale Anwendungsschreiben zur Umsetzung der Maßnahme veröffentlicht.

Die Gemeindewerke Kiefersfelden werden die Umsatzsteuersenkung in den Bereichen Strom, Gas und Wasser an die Kunden weitergeben. Die jeweiligen Nettopreise bleiben unverändert und die Bruttopreise werden ab 1. Juli 2020 um den verminderten Umsatzsteuersatz angepasst.

Die monatlichen Brutto-Abschläge bleiben ab dem 1. Juli 2020 unverändert und werden bei der Jahresverbrauchsabrechnung zum 31.12.2020 entsprechend angerechnet. Somit profitieren Sie als unser Kunde auf jeden Fall von der Umsatzsteuersenkung. Eine Ablesung der Zählerstände zum 30.6.2020 ist nicht notwendig.

Sie müssen sich um nichts kümmern – die Gemeindewerke Kiefersfelden erledigt alles für Sie.

Ihre Gemeindewerke Kiefersfelden

1000 Möglichkeiten laden uns zu neuem Leben ein!



Das **Zentrum für Pflege und Therapie** bietet insgesamt Platz für 200 mehrfachbehinderte, junge vor allem unter 60-jährige und ältere Menschen. Das breitgefächerte Angebot erstreckt sich vom **Langzeitpflegeaufenthalt** über die **Kurzzeitpflege** bis hin zu den **verschiedensten Therapien** in unserer Praxis für Physiotherapie und unserer Praxis für Ergotherapie.

Unser Angebot für Sie:

- umfassend geschultes Pflegepersonal
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Beschäftigungstherapie
- Sprachtherapie
- Psychosoziale Betreuung

Indikationen:

- Wachkoma-Patienten
- beatmete Patienten
- Z. n. Apoplex
- Multiple Sklerose
- Morbus Parkinson
- Querschnittslähmung
- Mehrfachbehinderungen



ALPENPARK
Zentrum für Pflege und
Therapie GmbH

Kaiserblickstr. 1-5
83088 Kiefersfelden
Tel.: 0 80 33 / 69 40
www.alpenpark.de

Wertstoffhof - Öffnungszeiten von 1. Mai bis 31. Oktober

Montag	13 - 18 Uhr
Mittwoch	13 - 18 Uhr
Freitag	13 - 18 Uhr
Samstag	9 - 12 Uhr

Die Gemeinde bittet alle Bürger,

keine Grüngutabfälle auf öffentlichen Flächen zu entsorgen. Auch dürfen keine Gartenabfälle in den Kieferbach geworfen werden. Gartenabfälle müssen grundsätzlich im gemeindlichen Wertstoffhof entsorgt werden.

Keine Staudenablagerung am Kieferer See Parkplatz

Während der Sommermonate ist eine Staudenablagerung am Kieferer See Parkplatz aus Gründen erhöhter Brandgefahr nicht gestattet. Die Entsorgung von Stauden- und Heckenrückschnitten sind nur noch während der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes möglich.

Müllvermeidung geht auch beim Grillen

Nachdem sich die Sonne jetzt wieder öfter zeigt, wird Grillen daheim wieder eine beliebte Alternative zum Besuch von Gaststätten. Das Sachgebiet Abfallwirtschaft im Landratsamt Rosenheim macht darauf aufmerksam, dass jeder auch bei diesem beliebten Freizeitvergnügen Müll vermeiden kann.

Im Freien in netter Gesellschaft gemeinsam Essen, das macht einfach Spaß. Allerdings verursachen Einmalgrills, Plastikbesteck, Pappbecher und Reste des Grillgutes viel Abfall. Der lässt sich leicht vermeiden, indem beispielsweise Lebensmittel ohne Verpackungen beim Bäcker, Metzger, Gärtner oder auf dem Markt gekauft werden. Geschirr und Besteck von zu Hause ersetzt leicht Artikel wie Papp- und Plastikgeschirr sowie Plastikbesteck oder Einmalgrills. Die sind meist nicht aus recycelbaren Stoffen und erhöhen deshalb das Restmüllaufkommen. Um auch die Reste des Grillgutes wie Fleisch- und Gemüseabfälle umweltfreundlich entsorgen zu können, gibt es auf allen Wertstoffhöfen des Landkreises Rosenheim sowie den Kompostieranlagen kostenlos Kunststoffeimer samt passender Papiertüten. Plastiktüten dürfen nicht verwendet werden. Die Eimer haben ein Fassungsvermögen von zehn Litern. Die Ausgabe der Kunststoffeimer ist nicht auf einen Eimer pro Haushalt beschränkt.

Digitale Infos zu Abfällen und Wertstoffen

Landkreis Rosenheim bietet App zu Abfallwirtschaft an

Bürgerinnen und Bürger, die nie mehr den Leerungstermin ihrer Restmülltonne verpassen wollen, weil sie nicht daran gedacht haben oder wegen feiertagsbedingter Verschiebungen, bietet der Landkreis Rosenheim neue Informationsplattformen an. Die Abfallwirtschaft im Landratsamt Rosenheim gestaltete eine neue Internetseite sowie eine neue App. Um eine unnötige Datenflut zu vermeiden, werden auf Wunsch nur die Abfuhrtermine von Restmüll- und Papiertonne sowie die Termine der Problemabfallsammlungen in der Heimatgemeinde angezeigt. Dazu gibt es eine optische oder akustische Erinnerung. Zudem lassen sich die Termine in den persönlichen elektronischen Kalender übertragen. Damit nicht genug, App und Homepage bieten ein Abfall-ABC. Es informiert darüber, wie der Abfall einzuordnen ist und navigiert zudem zuverlässig zur nächsten geöffneten Abgabestelle. Eine Übersicht der Wertstoffhöfe und Wertstoffinseln des Landkreises Rosenheim mit Öffnungszeiten sowie ein Überblick über Formulare, Berichte, Merkblätter oder aktuelle Neuigkeiten runden das digitale Angebot ab.

Die App kann aus einem App-Store heruntergeladen werden oder über den Browser, unabhängig vom Betriebssystem, auf Computer, Smartphone oder Tablet genutzt werden.

Die Adresse der Homepage lautet www.abfall.landkreis-rosenheim.de

Containerdienst Rosenheim

Entsorgungsfachbetrieb



für jedermann:

Privat, Gewerbe, Kommunen, Feste, Vereine

- ✓ schnell
- ✓ zuverlässig
- ✓ pünktlich
- ✓ faire Preise

Telefon: 08031 / 392 - 4355

Fax: 08031 / 392 - 9 4355

Landkreismüllabfuhr
Daimlerstraße 5 • 83043 Bad Aibling
E-Mail: containerdienst@lra-rosenheim.de
Web: www.containerdienst-rosenheim.de



Ihr Partner, wenn's um Abfall geht!

Tonnenleerung

Die Mülltonnen werden am
Montag, den 10. August,
Montag, den 24. August,
Montag, den 7. September,
Montag, den 21. September und am
Montag, den 5. Oktober geleert.



Die Abfuhr der Müllgroßbehälter 1100 l erfolgt dienstags.

Wir bitten um Beachtung!

Das Landratsamt Rosenheim hat uns informiert, dass die Müllgefäße jeweils am Abfuhrtag ab 6 Uhr bereit gestellt sein müssen!

Abfuhrplan der „Blauen Tonne“ Chiemgau Recycling

DIE BLAUE TONNE APP Ihren Kalender aller Abholtermine 2020
www.chiemgau-recycling.de/blau-tonne

Montag

10. August, 7. September, 5. Oktober, 2. u. 30. November, 28. Dezember

Änderungen vorbehalten!



Küchen- und Speiseabfälle zum Wertstoffhof



Gesetzliche Neuerung - mehr Möglichkeiten

Der Gesetzgeber verlangt von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern grundsätzlich die getrennte Erfassung von Bioabfällen.

Unter Bioabfällen sind neben Garten- und Parkabfällen auch Küchen- und Speiseabfälle zu verstehen.

Gartenabfälle aus privaten Haushalten erfasst der Landkreis Rosenheim seit langem über die Wertstoffhöfe und Kompostieranlagen. Um die im Gesetz geforderte Getrennterfassungspflicht für alle Bestandteile des Bioabfalls umzusetzen, führt der Landkreis Rosenheim ein **neues Bringsystem für Küchen- und Speiseabfälle an den Wertstoffhöfen** ein.

Für die Landkreisbürgerinnen und Bürger gibt es seit Anfang 2017 die Möglichkeit, ihre in Tüten und Behältern gesammelten Küchen- und Speiseabfälle an den Wertstoffhöfen zu entsorgen.

Erfasst werden Bioabfälle aus privaten Haushalten in haushaltsüblichen Mengen. Diese Sammlung ist nicht für gewerbliche Mengen (Kantinen, Restaurants) gedacht bzw. geeignet.

Wie funktioniert die Sammlung?

Um die Sammlung möglichst einfach und komfortabel zu machen, werden den Landkreisbürgerinnen und Bürgern ein **10l-Kunststoffbehälter** und dazu **passende Papiertüten** kostenfrei bei den Wertstoffhöfen angeboten.

Darin können dann alle **Küchen- und Speiseabfälle** im Haushalt gesammelt und auf dem Wertstoffhof entsorgt werden. Am Wertstoffhof nehmen Sie die Papiertüte aus dem Sammelbehälter und werfen diese in die dafür vorgesehen Behälter. Der leere Behälter kann wieder mit nach Hause genommen und mit einer neuen Papiertüte befüllt werden.

TIPP

- Nasse/fettige Abfälle zusätzlich in Küchenrolle oder Zeitungspapier einwickeln
- Abgabe nur in den speziellen Papiertüten – so können die Küchenabfälle vollständig kompostiert werden – Zeitungspapier und Küchenrolle/ Papierservietten stören nicht
- Falls keine Papiertüte zur Hand ist, Behälter mit Zeitungspapier auslegen
- Keine Plastiktüten oder kompostierbare Plastiktüten (Maisstärke, bioabbaubarer Kunststoff) verwenden!

Was sind Küchen- und Speiseabfälle?

DAS GEHÖRT HINEIN

- Abfälle von Obst, Gemüse und Salat
- Gekochte und ungekochte Speisereste
- Verdorbene und verschimmelte Lebensmittel ohne Verpackungen
- Brot- und Gebäckreste
- Fleisch- und Wurstreste sowie Knochen
- Kaffeefilter und Teebeutel
- Eierschalen, Nusschalen und Obstkerne
- Käse-, Quark- und Joghurtreste
- Küchenfette



DAS GEHÖRT NICHT HINEIN

- Windeln
- Hunde- und Katzenkot
- Kleintierstreu
- Holzasche, Grillkohleasche
- Zigarettenkippen
- Verpackungen
- Staubsaugerbeutel
- Altholz
- Grüngut, Rasenschnitt
- Tierkadaver
- Flüssige Bioabfälle wie Suppen und Soßen



Wo entsorge ich die Papiertüten?

Die Einführung des Sammelsystems wird von der bifa Umweltinstitut GmbH und der AU Consult GmbH begleitet. Ab 1.1.2017 können Küchen- und Speiseabfälle an allen 42 Wertstoffhöfen im Landkreis Rosenheim abgegeben werden.

Weitere Hinweise zu allen Sammelstellen erhalten Sie unter **www.landkreis-rosenheim.de**



Landkreis
Rosenheim

Landratsamt Rosenheim
Wittelsbacherstraße 53
83022 Rosenheim
Abfallberatung
Tel. 08031/392-1513
E-Mail:
abfallberatung@lra-rosenheim.de

Adressen und Öffnungszeiten
der Wertstoffhöfe sowie weitere
Informationen unter:
www.landkreis-rosenheim.de



Die Kieferer Feuerwehr im Einsatz

Am 3.6. rückte unsere Wehr gegen 15 Uhr zur Rastanlage Inntal Ost aus. Im rechten Tank eines rumänischen Lkws klaffte ein faustgroßes Loch, aus dem Diesel austrat. Der Fahrer hatte vorher auf österreichischem Staatsgebiet eine Fahrspurabtrennung aus Beton angefahren und dies auch bemerkt. Zum "Abdichten" stopfte er aber nur einen Lappen in das Loch und fuhr weiter.



Dies führte dazu, dass er eine mehrere Kilometer lange Dieselspur auf der Autobahn verursachte, da der Lappen das Leck natürlich nicht abdichtete. Die Österreichische Polizei stellte schließlich den Lkw und leitete ihn auf die Rastanlage, wo er weiter Treibstoff verlor. Da das Loch so groß und von unregelmäßiger Form war, dass ein dauerhaftes Abdichten vor Ort nicht möglich war, entschied der Kommandant, den Kraftstoff aus dem defekten Tank abzupumpen. Leider verfügte der Lkw über keinen Absperrhahn zur Verbindung zum



linken Tank, weswegen dieser dann ebenfalls entleert werden musste. So pumpten die Kameraden schließlich fast 700 Liter Diesel um. Um ein weiteres Nachlaufen von Restmengen zu verhindern, wurde das Leck noch mit einem Leckstopfen und einer schnell abbindenden Dichtmasse verschlossen. Dem Lkw wurde von der Polizei die Weiterfahrt untersagt und er wurde

daraufhin abgeschleppt. Noch während des Einsatzes an der Rastanlage erreichte die Kieferer Wehr gegen 16 Uhr ein weiterer Auftrag: aufgrund eines technischen Defekts trat an einem landwirtschaftlichen Fahrzeug Diesel aus. Beim Eintreffen war der Kraftstoff jedoch schon weitestgehend verdunstet, sodass der gemeindliche Straßenbaulastträger deshalb nur eine Beschilderung veranlasste, welche durch unsere Wehr unterstützt wurde. Am 6.6. wurden die Kameraden um 9:25 alarmiert. Im Gießenbachtal wurde auf Höhe der Schmiedalm eine Rauchentwicklung gemeldet.



Nach Erkundung konnte als Ursache das Verbrennen von Schlagabraum festgestellt werden. Solche sog. Daxenfeuer sind grundsätzlich erlaubt, jedoch müssen derartige Feuer bei der integrierten Leitstelle angemeldet werden, um eine Fehlalarmierung der Feuerwehr zu vermeiden. Der Verantwortliche stellte selbst die Bewachung des Feuers sicher; ein Eingreifen der Feuerwehr war nicht notwendig.

Später machte am gleichen Tag noch ein havariertes Sattelzug das Eingreifen unserer Feuerwehr nötig. Beim Versuch zu wenden gelangte der schwer beladene Zug in eine Wiese und blieb dort stecken. Durch verschiedene Befreiungsversuche des Fahrers löste sich schließlich der Auflieger von der Zugmaschine. Die vom Fahrer daraufhin ausgefahrenen Stützen des Aufliegers

ANDREAS WENDLINGER

Zimmerei & Innenausbau

Dachstühle

Dachdeckerarbeiten

Dachsanierung
nach ENEC

Balkone

Holzfassaden

Holzschindeln

Holzhausbau

Rundstammhäuser

Gartenhäuser -
Sauna geeignet

Dachfenster

Gartenzäune

Solaranlagen

Trockenbauwände

Holzdecken

Holztreppe

Holz - Parkett - Laminatböden

Türen - Neu und Renovierung

Fenster - Neu und Renovierung



Franz-Partl-Straße 16
83088 Kiefersfelden
Tel. 08033/8364 od.
Mobil 01739508688



sanken aber auf dem weichen Wiesengrund immer tiefer ein. Somit konnte die Zugmaschine nicht wieder angekuppelt werden, da sie den nun eingesunkenen Auflieger nicht mehr unterfahren konnte. Mit viel Unterbaumaterial und dem großen Hydraulikheber konnte der Auflieger durch die Kameraden soweit angehoben werden, dass die Zugmaschine wieder angekuppelt werden konnte. Mit einem angeforderten schweren Traktor wurde schließlich der ganze Sattelzug wieder auf die Fahrbahn gezogen. Nach Aufnahme der Personalien des Fahrers konnte dieser seine Fahrt fortsetzen.

Am Morgen des 8.6. löste ein defekter Rauchwarnmelder in einer Garage in der Rosenheimer Straße gegen Viertel nach sieben aus. Nach kurzer Erkundung der Lage konnte die Einsatzstelle dem Besitzer mit dem Hinweis, er möge den defekten Melder austauschen, schnell wieder übergeben werden. Knapp eineinhalb Stunden später wurde die Kieferer Wehr erneut unter dem Alarmstichwort "Technische Hilfeleistung - Person eingeschlossen" alarmiert. Durch ein Fenster an einem Balkon im Lindenweg wurde eine anscheinend leblose Person auf einem Sofa erkannt. Da diese auch nach lautem Klopfen nicht reagierte, wurde die Wohnungstür durch die Feuerwehr geöffnet. Die Person wurde geweckt, der Rettungsdienst übernahm die weitere Versorgung. Am 12.6. gegen 18:30 Uhr stellte ein aufmerksamer Nachbar Rauch aus einer Wohnung in der Ernst-Sachs-Straße in Oberaudorf fest. Da nicht ausgeschlossen werden konnte, dass sich noch Personen im Objekt befinden, wurde

die Freiwillige Feuerwehr Kiefersfelden neben der Mühlbacher und der Oberaudorfer Wehr sowie der Drehleiter aus Kufstein ebenfalls alarmiert. Bei der Erkundung der Wohnung stellten die Kameraden aus Oberaudorf angebranntes Essen auf dem Herd als Ursache für die Rauchentwicklung fest; unsere Wehr brauchte somit nicht einzugreifen. Am 19.6. sollte gegen 20 Uhr eine Wohnungstüre in der Thierseestraße geöffnet werden. Die Mitteilerin war besorgt, da ihr trotz klingeln die Wohnungstüre vom Bewohner nicht geöffnet wurde, obwohl die beiden kurze Zeit vorher noch miteinander telefoniert hatten. Nach beherztem Anklopfen durch den Kommandanten erwachte der tief schlafende und öffnete selbst die Türe. Angebranntes Essen in der Ganghoferstraße in Oberaudorf war der Alarmierungsgrund am 22.6. gegen 16 Uhr. Auch in diesem Fall war kein Eingreifen unserer Wehr notwendig, da die Oberaudorfer Kameraden nach Erkundung der Lage schnell Entwarnung geben konnten. Am 27.6. entfernten einige Feuerwehrler einen umgestürzten Baum in der Bippenwaldstraße, der aufgrund eines Gewitters von einem Grundstück auf den Gehweg und Teile der Straße gestürzt war.

Am 28.6. war ebenso ein Gewitter die Ursache für einen umgestürzten Baum - diesmal im Egelseeweg. Während einige Kameraden gegen 15:30 Uhr im Begriff waren zu dem Schadensereignis auszurücken, forderte die Tiroler Leitstelle unser Rettungsboot zur Unterstützung der eigenen Kräfte an. Ein Radfahrer war seiner Begleiterin auf einmal abhandengekommen und sie vermutete, dass dieser mit seinem Rad in den Inn gestürzt sei. Nach groß angelegter Suche stellte sich jedoch heraus, dass der Mann einfach ganz eigenmächtig auf einen anderen Weg, als den von der Frau vorgegebenen, abgebogen war. Ob der Gefundene sich schließlich über das Wiedersehen mit der Frau freute, ist nicht bekannt. Am Abend des 2.7. musste die Kieferer Feuerwehr eine Haustüre in der Kohlstattstraße öffnen. Nachbarn sorgten sich um eine alleinlebende Person, da Post und Pakete schon mehrere Tage vor der Türe lagen und die Türe nach wiederholtem Klingeln nicht geöffnet wurde. Nach dem Öffnen der Türe konnte die Polizei jedoch niemanden im Haus vorfinden. Die Bewohnerin konnte wenig später wohlauf beim Einkaufen im Ort angetroffen werden. -cj-

WIR RETTEN - MACH MIT!

bei jedem Wetter
in jedem Gelände
zu jeder Zeit

Wir treffen uns jeden Freitag Abend zur Ausbildung an der Bergrettungswache Oberaudorf. Unser 30-köpfiges Team aus Bergrettern im Alter zwischen 16-Jahren und 60+ freut sich auf Dich! Melde dich bei Interesse einfach per Telefon unter 08033/304478 oder per Mail an oberaudorf@bergwacht-bayern.de



Neues von der BRK Wasserwacht-Sanitätsbereitschaft



Wasserwacht

Die Saison ist da. Jetzt sollte eigentlich wieder Aufbruchsstimmung sein. Leider wissen wir aktuell nicht, wie sich die Lage im Falle Corona weiterentwickelt. Zum aktuellen Stand: Der Seediens ist unter sehr strengen Auflagen möglich. Wir sind ehrenamtlich und daher nicht gezwungen, diese zu berücksichtigen. Deshalb werden wir den Dienst am See nur sehr eingeschränkt durchführen können. Trotzdem sind wir natürlich im Ernstfall bei Einsätzen für Sie da!

Sanitätsbereitschaft

Trotz Corona sind wir immer im Dienst! In den letzten Wochen wurden wir zu mehreren Einsätzen gerufen, um den regulären Rettungsdienst zu unterstützen, wenn dieser in anderen Einsätzen eingebunden ist. Natürlich mit strengen Auflagen zwecks Corona. Außerdem wurde am 3.6.2020 der HvO (Helfer vor Ort) wieder in den Einsatzstatus versetzt. Seit diesem Zeitpunkt musste bereits zu 25 Einsätzen in Kiefersfelden und Oberaudorf ausgerückt werden.

In diesem Sinne wünschen wir alles Gute und bleibt gesund!

Jugendrotkreuz

Hallo Jugend, wir sind wieder da! Leider mit sehr vielen und strengen Auflagen! Diese umzusetzen ist eine große Herausforderung und nicht akzeptabel. Wir haben vor Corona natürlich wie immer spielerisch aus- und weitergebildet. So soll es auch bleiben. Voraussichtlich geht's nach den Sommerferien weiter. Infos folgen.

KaiserReich - Information

Kieferer Ferienprogramm

Nach vielen Wochen, in denen die vielfältigen Angebote der Jugendarbeit nicht möglich waren, freuen wir uns sehr – insbesondere mit Blick auf die jungen Menschen in unserer Gemeinde und dank der Vereine, Privatpersonen sowie den Mitarbeiterinnen der Kindereinrichtungen unserer Gemeinde ein Ferienprogramm auf die Beine gestellt zu haben.

Gleichzeitig ist uns allen bewusst, dass die notwendigen Hygienevorschriften die möglichen Angebote stark prägen und für die nächste Zeit auch verändern werden. Einiges ist nur sehr eingeschränkt, anderes noch gar nicht möglich. Für alle Beteiligten entstehen zusätzliche Aufgaben und Herausforderungen. Dennoch sind wir sehr zuversichtlich, dass wir im Rahmen der Möglichkeiten tolle Programme und Aktionen anbieten können und danken schon jetzt Allen, die dafür tatkräftig und ideenreich mithelfen.

Eins ist sicher: der Sommer und die Ferien kommen und nach einer langen Zeit des Verzichts und der Isolation wollen wir sowohl den Kinder als auch den Eltern Ferienangebote und –betreuung anbieten. Die Broschüre liegt ab sofort in der Kaiser-Reich Information (Eingangsbereich des Innsola Hallenbades) zur Abholung bereit.



**Patrick Marschke Kiefersfelden**
Tel: 08033 9709334
Mobil: 0151 23082896
mail@malmarschke.de

Maler Marschke
Meisterbetrieb
Restaurator im Handwerk

- sämtl. Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich
- verschiedene Spachteltechniken
- Tapezieren
- besondere Farbgestaltung
- Beratung und Restauration von Altbestand

Ehrung im



5 Jahre

Familie Karin und Klaus Borchert aus Berlin,
bei Familie Irene Gruber

Gasthaus Wachtl seit 1. Juli geschlossen

Hiermit geben wir bekannt, dass wir unseren Pachtbetrieb „Gasthaus Wachtl“ seit 1. Juli 2020 geschlossen haben. Wir bedanken uns herzlich bei unseren Gästen, besonders bei unseren langjährigen Gästen und Freunden für ihre Treue.

Die Wirtsleute Elfi und Helmuth

Veranstaltungskalender vom 24.7. bis 2.10.2020

mehrtägige Veranstaltungen

wann	was	wo
	Musik im Park	Kurpark, an der Dorfstraße
Donnerstags 30. Juli, 6. Aug., 13. Aug., 20. Aug., 27. Aug. jeweils 20:00 Uhr Donnerstags 3. Sept., 10. Sept. jeweils 19:30 Uhr	- findet unter Beachtung der Corona-Auflagen statt unter den stimmungsvollen Schirmen mit der Musikkapelle Kiefersfelden Bänke und Tische vorhanden, Getränke werden angeboten, Brotzeit selber mitbringen Corona-Auflagen: Mindestabstand zwischen den Zuhörern 1,5 Meter Mundschutz mitbringen, Dokumentationspflicht der anwesenden Zuhörer, maximal 200 Gäste	
	Bergmesse	auf dem Nußberg
Dienstags 28. Juli, 4. Aug., 11. Aug., 18. Aug., 25. Aug., 1. Sept. 8. Sept., 15. Sept., 22. Sept. jeweils 15:00 Uhr		
	Standkonzert	Mühlbach, Pavillon am Wiesenweg
Fr. 7. Aug. 20:00 Uhr und Freitag, 4. Sept. 19:30 Uhr	- findet unter Beachtung der Corona-Auflagen statt mit der Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach und dem Männergesangsverein Corona-Auflagen: Mindestabstand zwischen den Zuhörern 1,5 Meter Mundschutz mitbringen, Dokumentationspflicht der anwesenden Zuhörer, maximal 200 Gäste	
	Heimatbühne Jugend mit dem Stück „Tod auf Rezept“ Thriller von Norman Robbins	Remise am Blaahaus, Unterer Römerweg/Innstrasse
Fr. 25. Sept., Sa. 26. Sept., Fr., 2. Okt. jeweils 19:30		

wöchentliche Veranstaltungen

wann	was	wo
Montag	8:15 Nordic Walking mit Roswitha Berner Tel. 08033/8804* 18:45 Damengymnastik mit Thea Wiefel* 20:00 Fit in und in den Sommer mit Vroni Klosterhuber*	Kindergarten St. Martin, Kiefersfelden Schulturnhalle, Kiefersfelden Schulturnhalle, Kiefersfelden
Dienstag	9:00 Nordic-Walken mit Renate Wünsche* 11:00 Warmbadetag 32 Grad im Schwimmbassin (ab 1.8.) 11:15 Wassergymnastik, kostenlos (ab 1.8.) 18:45 Damengymnastik mit Christina John*	Rathausplatz, Kiefersfelden Freizeitbad Innsola, Kiefersfelden Freizeitbad Innsola, Kiefersfelden Schulturnhalle, Kiefersfelden
Mittwoch	7:00 Frühschwimmen (ab 1.8.) 14:00 Kindernachmittag (ab 1.8.) 18:00 dance-kids/teens für Mädels und Jungs mit Madleen Obermaier 19:00 Dance-Fitness mit Sabine Jerger*	Freizeitbad Innsola, Kiefersfelden Freizeitbad Innsola, Kiefersfelden Schulturnhalle, Kiefersfelden Schulturnhalle, Kiefersfelden
Donnerstag	11:15 Wassergymnastik, kostenlos (ab 1.8.)	Freizeitbad Innsola, Kiefersfelden
Freitag	10:00 Sitzgymnastik für Senioren mit Annemarie Döring* 15:00 Eltern-Kind-Turnen*	kath. Pfarrheim, Kiefersfelden Schulturnhalle Kiefersfelden

* = außer an Feiertagen oder in den bayer. Schulferien

Museum im Blaahaus

jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr geöffnet

Liebe Leserin und Leser der Kieferer Nachrichten,

wir leben in aufregenden und unsicheren Zeiten. Aufgrund der Entwicklung der letzten Wochen und Monate, kam es überall zu Veränderungen und neuen Umständen, an die wir uns alle erst gewöhnen müssen.

Da sich an den Corona-Auflagen jederzeit etwas ändern kann, können auch Termine und Veranstaltungen variieren. Aus diesem Grund bitten wir Sie, sich „tagesaktuell“ bei den Sportvereinen und bei uns in der Tourist Information zu informieren.





Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.

Unfallschaden? Wir helfen Ihnen!

Wenn Sie einen Schaden an Ihrem Fahrzeug haben, hilft Ihnen unser TÜV SÜD Schadengutachten schnell weiter. Rufen Sie uns einfach an.

Ihre TÜV SÜD Schadengutachter:

Georg Fuchs	+49 151 14349933
Günter Engelbrecht	+49 160 7043432
Thomas Achenbach	+49 151 54333478
Josef Himmler	+49 160 7044005

TÜV SÜD Service-Center Rosenheim
Hechtseestraße 1 • 83022 Rosenheim • Tel. +49 8031 2040-0

Wir haben eine Rutschbahn!

Auch in einer etwas tristeren Zeit gibt es immer wieder Lichtblicke: unsere Rutschbahn ist aufgebaut!

Allen Sponsoren (Gemeinde Kiefersfelden, Elternbeirat, Sparkasse Kiefersfelden, Unterstützer des Laufs...) sowie dem Bauhof **ein ganz herzliches Dankeschön!**



Aus unserem - Hort

Kleiner Einblick in den Hort-Alltag:

Bei uns im Hort geht es immer noch recht ruhig zu. Die Kinder haben bis zu den Sommerferien geteilten Unterricht d.h. es ist auch immer nur ein Teil der Kinder im Hort.

Trotz der begrenzten Möglichkeiten Aufgrund von Corona, bieten wir den Kindern ein abwechslungsreiches Programm an. Denn für uns bedeuten kleinere Gruppen die Möglichkeit noch stärker auf die individuellen Bedürfnisse und Themen der Kinder eingehen zu können.

Wir machen Ausflüge zum Kieferbach und in den Wald, besuchen den Spielplatz und die Eisdielen, sind kreativ beim Basteln, lesen viel gemeinsam, spielen Teamspiele, pflegen den Garten/die Hochbeete und verbringen so viel Zeit wie es geht draußen auf den Schulhof oder im Kurpark.



Unsere nächsten Termine:

- 17.8. – 31.8.2020 Hort geschlossen (31.8. Teamtag)
- 7.9.2020 19 Uhr Gruppeninterner Elternabend für „neue Eltern“
- 8.9.2020 Erster Schultag
- 2.10.2020 15 Uhr Erntedankfest mit Herrn Pfarrer Huber



Wir wünschen Euch schöne Sommerferien!

Neues vom Kindergarten St. Martin



Wasser ist einfach toll...



Unsere Badenixen...



Das Wandern ist das Müllers Lust...



Am schönen Kieferbach...



Im kühlen Wald...



Da wird fleißig gehämmert, gesägt und angestrichen...



Der Meister mit seinem fertigen Werk...

Neues vom Kindergarten St. Martin



Als kleines Vögelchen
kam ich einst hier an.
Ich erinnere mich noch genau daran.
Dun verlasse ich dieses Nest
und feiere das
Abschiedsfest.
Die Schule lässt nicht mehr
auf sich warten-
daher sage ich Tschüss zu unserem
schönen Kindergarten.
Danke für die tolle Zeit
für Spiel, Spaß & Geborgenheit



Unsere Vorschulkinder 2019/20 (leider haben einige Kinder gefehlt)

LA BIOTHETIQUE®
PARIS

HAIRDESIGN BIANCA

FRISEUR · DAMEN · HERREN

Telefon 0151 40266722

DI & DO 15⁰⁰ - 18⁰⁰ · FR 8⁰⁰ - 18⁰⁰ · SA 8⁰⁰ - 13⁰⁰

IM BÜROGEBÄUDE GSCHWENDTNER

KRANZHORNSTRASSE 2 (2. STOCK) 83088 KIEFERSFELDEN

E-Mail: salon@hairdesign-bianca.com

Wir wünschen allen Familien einen schönen Sommer, erholsame Tage und den Vorschulkindern einen super Start in die Schule!

Termine:

10.8. - 14.8. Notbetreuung im Kindergarten St. Martin
(bitte nur mit vorheriger Anmeldung)

Kindergarten ist geschlossen vom 17.8. - 28.8.

Montag den 31.8. Teamtag - Kiga geschlossen

Dienstag den 1.9. Start für alle Kinder

tel.: +49(0)8033 8435

mobil: +49(0)171 8519714

mail: info@maler-hahn.com



meisterbetrieb

maler-hahn.com

FARBEN-FACHGESCHÄFT Lindenweg 6 83088 Kiefersfelden

Maler-, Lackier- u. Tapezierarbeiten Wärmedämmung Fassadengestaltung Raumgestaltung
Kontaktieren Sie uns, gerne beraten wir Sie vorort



Kindergarten St. Barbara

Seit 1. Juli dürfen wieder alle Kinder in den Kindergarten gehen.
Das gemeinsame Spielen hat so richtig Spaß gemacht.



Mmmh...
schmeckt das Eis lecker



EIS

Eis ist eine wahre Wonne,
könnt ich essen jeden Tag.
Diese feine Gaumenfreude
ich in vielen Sorten mag.

Erdbeer, Kirsche und Zitrone,
Schokolade, Mango, Nuss-
obendrauf ein Berg mit Sahne
ist ein wirklich wahres Muss.

Waldfrucht, Minze, Kiwi, Apfel,
Capuccino, Ananas...
Sommerzeit, ich find Dich herrlich,
bringst uns soviel Schlemmerspaß.

©Noëben van Tigelden

Im Wald
beim Schnitzen...



Wir wünschen allen Familien einen schönen Sommer, erholsame
Tage und den Vorschulkindern einen super Start in die Schule!

Unsere nächsten Termine:

10.8. - 14.8. Notbetreuung im Kindergarten St. Martin
(bitte nur mit vorheriger Anmeldung)

Kindergarten ist geschlossen vom 17.8. - 28.8.

Montag den 31.8. Teamtag - Kiga geschlossen

Dienstag den 1.9. Start für alle Kinder

Rückblick aus dem:



Kindergarten St. Peter



In den letzten Wochen war unser Projektthema mit den Kindern:
„Kräuter/Die größte Apotheke der Welt“.

Kräuterwanderung mit „Kindergartenmama“ Micha zum kleinen Schloßberg und rundherum. Zum Abschluss gab es noch frische selbstgemachte Kräutlimo und Schnittlauchbrote.



Wir haben unser
Kräuterbeet
versetzt und
neu angelegt.



Ein selbstgemachtes Kräutermemory
war der Abschluss unseres Projekts.



Im Mühlbacher Schaukasten
präsentierten wir unsere Aktivitäten,
die jeder Zeit besichtigt werden können.

TERMINE:

Freitag, 7.8.2020 letzter Kindertag vor den Ferien
10.8. – 31.8.2020 Sommerferien



Kinderkrippe „Kleiner Drache“



Weitere Lockerungen des von Seiten des Staates auferlegten Betretungsverbotes folgten, so dass ab Mitte Mai die Kinderzahlen wieder anstiegen. Daher öffneten wir am 18. Mai eine weitere Notbetreuungsgruppe. Seit 15. Juni ist nun auch die dritte Gruppe besetzt. Und ab 1. Juli durften dann wieder alle Kinder in der Krippe offiziell die Betreuung nutzen. Da die Gruppen weiterhin aufgrund der Hygieneauflagen parallel laufen müssen, sind die Öffnungszeiten abhängig von den Personalstunden der jeweili-

gen Gruppe. Veranstaltungen, wie unser alljährlicher Krippenausflug und der Informationseleternabend sind aktuell nicht umsetzbar, somit finden Vertragsgespräche der Neuzugänge übers Telefon statt. Vertragsübergabe, Kennenlern-Mappe, etc. erfolgen nach tel. Anmeldung aktuell mit Maske bestückt über das Bürofenster.

*„Improvisation ist Alles!
Wir freuen uns auf euch!“*



Coronavirus

Informationen für die Eltern

Seit dem 1. Juli 2020 befinden sich die Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen im **eingeschränkten Regelbetrieb**.

Das bedeutet zum einen, dass alle Kinder ihre Kindertageseinrichtung wieder besuchen dürfen, sofern sie

- keine Symptome einer akuten, übertragbaren Krankheit haben,
- nicht in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen bzw. seit
- dem Kontakt mindestens 14 Tage vergangen sind und
- keiner sonstigen Quarantänemaßnahme unterliegen.

Zum anderen bedeutet eingeschränkter Regelbetrieb, dass weiterhin jede Kindertageseinrichtung und Kindertagespflegestelle sich an ein **Schutz- und Hygienekonzept** halten muss. Wir bitten Sie als Eltern, sich auf die neue Gestaltung des Kita-Alltags Ihres Kindes einzustellen und den Infektionsschutz zu unterstützen. Das dient der Sicherheit und Gesundheit

Ihres eigenen Kindes sowie aller anderen Kinder in der Einrichtung, dem Schutz der Beschäftigten in der Kindertagesbetreuung und zuletzt auch Ihnen selbst. Wir bitten Sie außerdem eindringlich, sich auch selbst an das Schutz- und Hygienekonzept ihrer Kita bzw. Tagespflegestelle zu halten. Das gilt besonders für das Bringen und Abholen Ihres Kindes.

Der pädagogische Alltag muss an das Schutz- und Hygienekonzept angepasst werden: Eine uneingeschränkte Rückkehr zur Praxis zu Zeiten vor der Pandemie ist leider noch nicht möglich. Die Kontakte jedes einzelnen Kindes bzw. Beschäftigten sollen möglichst begrenzt werden. Hierzu empfehlen wir, die Kinder einer festen Gruppen zuzuordnen. Dies eröffnet die Möglichkeit, in einem Verdachtsfall auf eine Schließung der gesamten Einrichtung verzichten zu können. Der Freistaat gibt jedoch nur einen Rahmen-Hygieneplan vor. Ihre Einrichtung kann daher den Infektionsschutz auch auf anderem Wege sicherstellen. Sollten Sie zur konkreten Umsetzung in Ihrer Einrichtung Fragen haben, wenden Sie sich also bitte an ihre Einrichtungsleitung.

Ihr wichtigster Beitrag zur Unterstützung des eingeschränkten Regelbetriebs ist es, Ihr Kind nicht zur Betreuung zu

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



bringen, wenn es Symptome einer übertragbaren Krankheit zeigt.

Das Kind darf die Einrichtung erst wieder besuchen, wenn es ganz gesund ist.

Dabei geht es nur um akute Krankheiten: Kinder mit chronischen Krankheiten, die nicht übertragbar sind und bei denen die Ursache der Krankheitssymptome geklärt ist (z.B. Heuschnupfen, Asthma, Bronchitis), dürfen die Einrichtungen besuchen.

Kinder, die beispielsweise auch nur geringfügige Erkältungssymptome haben, dürfen ihre Kita nicht betreten. Dies sollte schon im Normalbetrieb ständige Praxis sein. In Zeiten einer Pandemie muss darauf aber besonders geachtet werden. Nur so kann das Risiko der Verbreitung des Corona-Virus begrenzt werden. Natürlich stehen die Eltern damit vor besonderen organisatorischen Herausforderungen. Wir bitten Sie aber die Konsequenzen zu bedenken, wenn anders verfahren würde und es zu einer Infektion mit dem Corona-Virus käme. Dann müsste ggf. die Einrichtung geschlossen werden und es müssten Kinder und unter Umständen ganze Familien sowie die Beschäftigten in Quarantäne geschickt werden. Der Eingriff wäre also deutlich größer.

Die Einrichtungsleitungen bzw. Tagespflegepersonen sind daher berechtigt, diese Kinder von der Kindertagesbetreuung auszuschließen. Auch ein **ärztliches Attest, das ein Kind als gesund ausweist, muss nicht akzeptiert werden**, wenn das Kind noch Symptome hat und diese nicht in Verbindung mit einer chronischen Erkrankung stehen. Ein ärztliches Attest muss von der Leitung der Kita bzw. von der Tagespflegeperson nur dann akzeptiert werden, wenn es bescheinigt, dass die Symptome des Kindes von einer chronischen, nicht übertragbaren Krankheit herrühren.

Der Bayerischen Staatsregierung ist bewusst, dass die Zeit der Betretungsverbote die Eltern vor größte Herausforderungen gestellt hat. **Wir danken Ihnen ausdrücklich für Ihren wichtigen Beitrag zum Infektionsschutz.** Es ist in unser aller Interesse, das Nötige dafür zu tun, Infektionsgeschehen in der Kindertagesbetreuung und damit verbunden erneute weitreichende Beschränkungen für die Zukunft soweit irgend möglich auszuschließen.

Wir bitten um Ihre Mithilfe!

Wenn es um
Farbe und
Raumausstattung
geht...

RaumCOLOR GmbH

A-6330 Kufstein • Willy Graf Straße 11
Tel.: 0 53 72 / 67 467 • Mail: info@raumcolor.at

Albert Steiner

- Baggerarbeiten und Transporte aller Art auch in schwierigem Gelände
- Bohr- Schneid- Abbrucharbeiten
- Baugrubenaushub
- Sickergruben
- Erdraketen
- Kabelbau
- Außenanlagen
- Asphaltierarbeiten
- Kanalbau
Kanaldichtigkeitsprüfung nach DIN EN1610
Kanalkamerabefahrung

Rechenau 1 · 83080 Oberaudorf · Tel. 0 80 33 / 35 83 · Fax 979 52 42 · Mobil 01 72 / 853 58 63 · steiner.albert@t-online.de

- Fachliche Beratung, Farbkonzept, Bemusterung
- Fassaden- und Inneraumgestaltung
Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
Dekorative Arbeiten in Spachtel- und Lasurtechniken
Stuckprofilverlegung, Bodenbeschichtungen
- Vollwärmeschutz bei Alt- und Neubauten
Trockenbau- und Spachtelarbeiten
Wasserschaden- und Schimmelsanierung
Acryl- und Silikonverfugung
Korrosionsschutz, Brandschutz, Holzschutz
- Gerüstbau, Gerüstverleih

www.dermaler-wimmer.de



Thomas Wimmer

Inhaber

Spitzsteinweg 8 • 83080 Oberaudorf

Telefon: 0049 / 8033 / 4708

Mobil: 0049 / 172 / 8715156

E-Mail: info@dermaler-wimmer.de

Geschäftsübernahme:



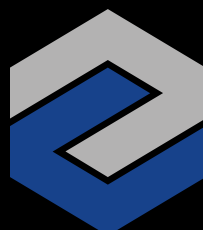
IHREM AUTO SIEHT MAN DIE JAHRE NICHT MEHR AN

den Händen
unserer Mitarbeiter
leider schon :-)

www.mariosign.com

UNFALLINSTANDSETZUNG & LACKIERUNG

Kaiseraufstieg 26, 6330 Kufstein,
Tel: +43 5372 63200, www.auto-krismer.at



KRISMER
KAROSSERIETECHNIK



Falsche Polizeibeamte erbeuteten Bargeld

Seit den Lockerungen der „Corona-Beschränkungen“ kam es im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd wieder vermehrt zu Fällen, in denen bevorzugt ältere Mitbürger telefonisch von unbekanntem Tätern kontaktiert wurden, die sich als Polizeibeamte ausgaben.

Auch im Schutzbereich der Polizeiinspektion Kiefersfelden gingen solche Anrufe durch „falsche Polizeibeamte“ bei ausgesuchten Opfern ein. Die Täter gehen meist nach der gleichen Masche vor und erklären ihren Opfern, dass in der Nachbarschaft ausländische Einbrecher auf frischer Tat festgenommen wurden. Bei der Festnahme seien Aufzeichnungen gefunden worden, in denen auch die Adresse des „Opfers“ genannt ist und somit die Wahrscheinlichkeit besteht, dass das Eigentum der Angerufenen in großer Gefahr ist. Im weiteren Gesprächsverlauf wird dann versucht Erkenntnisse zu Bargeld, Schmuck oder anderen Wertsachen, die sich im Haus befinden, zu erlangen.

Ein Großteil der Angerufenen erkennt durch die umfangreichen Aufklärungs- und Präventionsmaßnahmen der Polizei in den Medien die illegalen Machenschaften sofort und beenden umgehend das Gespräch. So kam es im Dienstbereich der Polizei Kiefersfelden zu keinen Schäden.

Aber nicht alle Opfer erkennen den Schwindel und verlieren oft ihr gesamtes Bar- und Sparvermögen.

So auch eine ältere Frau aus dem Landkreis Garmisch-Partenkirchen und ein älterer Herr aus dem Landkreis Rosenheim, die beide in den vergangenen Wochen von unbekanntem Tätern telefonisch kontaktiert worden sind. In den Telefongesprächen wurde den Geschädigten vorgetäuscht, dass es sich bei dem Anrufer um einen Polizisten handelt. In diesem Zusammenhang konnten die Opfer davon überzeugt werden, Bargeld an die „Polizei“ zu übergeben.

Aufgrund des vom Anrufer erzeugten Drucks und dessen Überzeugungskraft gingen die Geschädigten darauf ein und übergaben Bargeld im **höheren fünfstelligen Eurobereich** an einen unbekanntem Abholer.

Trotz sofortiger Einleitung der notwendigen Ermittlungen durch eine Spezialgruppe der Kriminalpolizei und unter Sachleitung der jeweils zuständigen Staatsanwaltschaft wird es eher aussichtslos sein, die „Beute“ wieder sicherzustellen und an den Eigentümer zurückzuführen. In der Regel werden die erlangten Geldbeträge sofort ins Ausland transferiert und so dem Zugriff der inländischen Behörden entzogen.

Die Polizei rät gerade in diesem Zusammenhang erneut:

- Seien Sie misstrauisch, wenn sich Anrufer als Amtspersonen (z.B. Polizeibeamte, Staatsanwälte, Notare, etc.) oder als Verwandte ausgeben und dramatische Notlagen schildern. Rufen Sie die betreffenden Angehörigen unter der Ihnen bekannten Rufnummer zurück und lassen Sie sich den Sachverhalt bestätigen. Das Gleiche gilt für Anrufe von Behörden. Rufen Sie zurück, nachdem Sie die entsprechende Telefonnummer selbst herausgesucht haben.
- Geben Sie am Telefon grundsätzlich keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen heraus.
- Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen. Gehen Sie nicht auf Geldforderungen ein! Halten Sie nach einem Anruf mit finanziellen Forderungen zunächst Rücksprache mit Angehörigen, sonstigen Vertrauenspersonen oder gleich mit der Polizei.
- Informieren Sie sofort die Polizei, wenn Ihnen eine Kontaktaufnahme verdächtig vorkommt. Benutzen Sie hierfür den **Notruf 110**.
- Erstellen Sie Anzeige, wenn Sie Opfer solcher Betrüger geworden sind. Durch eine schnelle Meldung des Vorfalls unterstützen Sie die Ermittlungen der Polizei.

Vorsicht auch vor Gewinnversprechen

Eine weitere weit verbreitete Masche der Betrüger sind (falsche) Gewinnversprechen. Hier wird den Opfern am Telefon die bevorstehende Übergabe eines Gewinns durch einen Notar und einen Mitarbeiter der Lotteriegesellschaft vorgegaukelt. Der „Gewinner“ müsse vor Auszahlung des Gewinns nur noch eine Gebühr entrichten und hierfür „Wertgutscheine“ (z.B. Amazon, Google, etc.) in einem Supermarkt oder an einer Tankstelle erwerben. **Gehen Sie auch hier keinesfalls auf solche Forderungen ein und legen Sie den Hörer auf!**



Informationen Ihrer Polizeiinspektion Kiefersfelden

von EPHK Stefan Raithel



Tipps zum Schutz vor Fahrrad-Dieben:

- Nutzen Sie stabile Ketten-, Bügel- oder Faltschlösser mit massivem Schließsystem aus hochwertigem Material (z.B. gehärteten Spezialstahl)
- Schließen Sie Ihr Fahrrad immer mit dem Rahmen, Vorder- und Hinterrad an einem fest verankerten Gegenstand an (z.B. Fahrradständer, Laternenpfahl) oder mit anderen Rädern zusammen. Das gilt auch in Fahrradabstellräumen.
- Wenn Sie ein Elektrofahrrad abstellen, nehmen Sie wertvolle Zubehörteile wie den Akku und das Display unbedingt immer mit oder sichern Sie diese mit einem zusätzlichen stabilen Schloss. Die Akku-Schlösser vieler Elektrofahrräder reichen als Diebstahlschutz nicht aus.
- Vermeiden Sie, Ihr Rad in dunklen Ecken, auf einsamen Plätzen oder in schlecht einsehbaren Straßen abzustellen. Auch Öffentlichkeit schützt vor Diebstahl.
- Notieren Sie Rahmennummer, Marke und Typ Ihres Fahrrads in einem Fahrradpass und legen Sie ein aktuelles Foto Ihres Rades dazu oder benutzen Sie hierzu die digitale und kostenlose **FAHRRADPASS-App**.
- Achten Sie darauf, dass an Ihrem Fahrrad eine Individualkennzeichnung angebracht ist. Bei vielen in Deutschland verkauften Fahrrädern ist eine individuelle Nummer bereits in den Rahmen eingraviert, eingeschlagen oder anderweitig fest mit dem Rahmen verbunden.

Vorsicht Fahrrad-Diebe

Rund 277.874 Fahrräder wurden im vergangenen Jahr laut Kriminalstatistik in Deutschland als gestohlen gemeldet. Damit sind die Fallzahlen von Fahrrad-Diebstählen gegenüber dem Vorjahr mit etwa 292.000 registrierten Fällen zwar zurückgegangen, dennoch ist die Zahl der als gestohlen gemeldeten Räder sehr hoch. Die Polizei rät deshalb, abgestellte Räder unbedingt gegen Diebstahl zu sichern und darüber hinaus individuell zu kennzeichnen. Im Schutzbereich der Polizeiinspektion Kiefersfelden wurden im vergangenen Jahr dreizehn Fahrräder als gestohlen gemeldet. 2018 waren es 19. Insofern ist auch hier dem Trend folgend ein Rückgang zu verzeichnen. Die Fahrraddiebstähle im hiesigen Bereich haben einen Anteil von etwa 4 % an der Gesamtkriminalität. Dennoch kann gegen dieses Phänomen etwas getan werden.

Schon ganz einfache Mittel reichen, um Fahrräder vor Langfingern zu schützen. Ein stabiles und ausreichend großes Schloss, mit dem das Rad zum Beispiel an einem Fahrradständer fest angeschlossen werden kann, ist essentiell. Nur das Vorder- und Hinterrad zu blockieren, reicht dagegen als Schutz nicht aus. Diebe können blockierte Räder mühelos wegtragen und verladen.

Wurde ein Rad gestohlen, ist es wichtig, dass der Besitzer der Polizei die individuellen Daten des Rades, z.B. Rahmen- oder Codiernummer nennen kann. Nur so kann die Polizei das Rad, sollte es aufgefunden werden, dem rechtmäßigen Eigentümer zuordnen. Am besten notieren Radbesitzer diese Daten in einem Fahrradpass und/oder fertigen hiervon Fotos mit dem Handy.

Wenn Sie ein Smartphone besitzen, können Sie die Daten gleich mehrerer Fahrräder in der kostenlosen **FAHRRADPASS-App** der Polizei speichern und diese, falls nötig, ausdrucken oder per E-Mail verschicken. Zum Beispiel im Fall eines Diebstahls an die Polizei oder Ihre Versicherung.

Die FAHRRADPASS-App ist kostenlos im App-Store beziehungsweise im Google Play Store unter folgenden Links herunterladbar:

App Store: <https://itunes.apple.com/de/app/fahrradpass/id438072942?mt=8>
Google Play Store: <https://play.google.com/store/apps/details?id=com.netzbewegung.polizei.bicyclePass>

Meisterbetrieb Service

SW fahrzeugtechnik

Stubenvoll Waller Reparaturen aller Art

Bernd Stubenvoll & Martin Waller GBR

Rosenheimer Str. 39 • 83080 OBERAUDORF
 Tel.: 0 80 33 / 3 02 16 36 • Fax: 0 80 33 / 3 02 16 58
 sw-fahrzeugtechnik@t-online.de

AU/HU · Kundendienst · Reifen · Autoglas · Steinschlag
 Unfall-Instandsetzung · Klimageschäft · Achsvermessung
 Reparaturen von Benzin- und Diesel-Einspritzanlagen
 Standheizung · Motorradservice etc. ... **alle Marken**



Grüß Gott,

neben die Absagen und Einschränkungen, die über diesem Sommer liegen, möchte ich einen Text der Dichterin Mascha Kaléko stellen, um damit die schönen Seiten des Lebens und der Schöpfung in Erinnerung zu rufen und Ihnen einen frohen Sommer zu wünschen.

Auch im Namen unseres Pfarrvikars P. Paul begrüßt Sie Ihr Pfr. Hans Huber

Sozusagen grundlos vergnügt

Ich freu mich, dass am Himmel Wolken ziehen
Und dass es regnet, hagelt, friert und schneit.

Ich freu mich auch zur grünen Jahreszeit,
Wenn Heckenrosen und Holunder blühen.

– Dass Amseln flöten und dass Hummeln summen,
Dass Mücken stechen und dass Brummer brummen.

Dass rote Luftballons ins Blaue steigen.

Dass Spatzen schwatzen. Und dass Fische schweigen.

Ich freu mich, dass der Mond am Himmel steht
Und dass die Sonne täglich neu aufgeht.

Dass Herbst dem Sommer folgt und Lenz dem Winter,

Gefällt mir wohl. Da steckt ein Sinn dahinter,
Wenn auch die Neunmalklugen ihn nicht sehn.

Man kann nicht alles mit dem Kopf verstehn!

Ich freue mich. Das ist des Lebens Sinn.

Ich freue mich vor allem, dass ich bin.

In mir ist alles aufgeräumt und heiter:

Die Diele blitzt. Das Feuer ist geschürt.

An solchem Tag erklettert man die Leiter,

Die von der Erde in den Himmel führt.

Da kann der Mensch, wie es ihm vorgeschrieben,

– Weil er sich selber liebt – den Nächsten lieben.

Ich freue mich, dass ich mich an das Schöne

Und an das Wunder niemals ganz gewöhne.

Dass alles so erstaunlich bleibt, und neu!

Ich freu mich, dass ich . . . Dass ich mich freu.

Aus: Mascha Kaléko: In meinen Träumen läutet es Sturm.



Bei Wachsdesign Müller-Aydemir findet man im günstigen Direktverkauf Kerzen aus Meisterhand. Für die kommenden Familienfeste steht eine große Auswahl an Tauf-, Kommunion-, Hochzeits-, Geburtstags- und Dekokerzen zur Verfügung.

Außerdem im Angebot: sehr exklusive, kreative Geschenkideen für groß und klein. Auch die individuelle Gestaltung von Kerzen nach Kundenwunsch ist als Sonderbestellung möglich: So entstehen wunderschöne Kerzen in allen Formen, Größen, Farben und Mustern.

Selbstverständlich berät das kompetente Fachpersonal gerne bei der Auswahl und Gestaltungswünschen der Kunden.

Familie Aydemir, WACHSBILDNERMEISTERBETRIEB
Kufsteiner Strasse 13, 83088 Kiefersfelden, Tel: 0049-8033/3083050
info@designer-kerzen.de www.designer-kerzen.de

Gottesdienste „offener“:

Seit dem 22. Juni 2020 sind die Vorgaben, unter denen die Teilnahme an Gottesdiensten und Andachten in unseren Kirchen möglich ist, gelockert: Die Mund- und Nasenbedeckung muss nur noch beim Reingehen in und beim Rausgehen aus der Kirche unbedingt getragen werden. Am Platz angekommen kann die „Maske“ abgenommen werden, kann aber auch v.a. zum Singen weiterhin getragen werden. Zu Personen, die nicht zum eigenen Haushalt oder zu den engen Verwandten gehören, ist stets ein Mindestabstand von 1,5 Metern zu halten.

Personen, die Krankheitssymptome spüren, an Covid-19 erkrankt sind oder zu Covid-19-Erkrankten Kontakt hatten, dürfen nicht am Gottesdienst teilnehmen.

Die hl. Kommunion wird an den Platz gebracht und kann nur mit der Hand empfangen werden. Bitte signalisieren Sie durch ein Handzeichen, dass Sie kommunizieren möchten. Bitte ein eigenes Gotteslob mitbringen.

Eine Anmeldung zum Gottesdienst ist nicht mehr notwendig. Jede und jeder möge aber selbst entscheiden, ob sie bzw. er am Gottesdienst in der Kirche oder an einem Fernseh- oder Internetgottesdienst teilnehmen möchte oder ob man allein oder mit anderen zuhause einen Haus- bzw. Familiengottesdienst feiert. Vorlagen dazu gibt es z.B. unter www.erzbistum-muenchen.de/im-blick/coronavirus/angebote-fuer-kinder-jugendliche-familien. Weitere Hinweise z.B. zu Taufen und Trauungen finden Sie auf der Homepage unseres Pfarrverbandes: www.kirche-inntal.de.



SCHMUCK
Schmuck Atelier
Sabine Mittermayer
Herbst 2020

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:
Di+Do: 10-17 Uhr & nach Vereinbarung



**Schmuck Atelier
Sabine Mittermayer**
Rosenheimer Str. 17a - Oberaudorf
Telefon 08033-22 27
www.mittermayer-schmuck.de



18. - 20. Sept. Weibamarkt Bad Aibling
26. - 27. Sept. Trachtenmarkt Tegernsee
10. - 11. Okt. Kunst am Kloster Weyarn
28. - 29. Nov. Christkindlmarkt Rottach



Gottesdienst im Freien

Um die großzügigeren Bedingungen im Freien zu nutzen haben sich am Samstag, 11. Juli um 18 Uhr Kirchenverwaltung, Tourismusstelle, Blaskapelle und Mesner zusammengetan und es ermöglicht, den Vorabendgottesdienst im Freien zu feiern. Die „Kirchenverwaltungsmusik“ übernahm die musikalische Gestaltung und das Wetter trug das Seine zum Gelingen dieses Gottesdienstes bei.

Der *Festgottesdienst zu Mariä Himmelfahrt* mit Segnung der Kräuterbüschel wird am **Samstag, 15. August 2020**, um 9 Uhr gefeiert.

Das *Patrozinium unserer Pfarrkirche Hl. Kreuz* feiern wir am **Sonntag, den 13. September 2020**, um 9 Uhr.

Die Feier der Erstkommunion 2020

ist zurzeit für **20. September** um 10.15 Uhr zeitgleich in **Kiefersfelden Heilig-Kreuz** und in **Oberaudorf Zu Unserer Lieben Frau** geplant, in **Reisach** am **Sonntag, 4. Oktober**, um 10.15 Uhr.

Wir hoffen, dass die Abstandsregeln nach den großen Ferien, wenn wieder alle Kinder gleichzeitig und ohne besonderen Abstand unterrichtet werden, aufgehoben sind.

Die Feier der Firmung 2020

ist für den **Freitag, 30. Oktober** um 10 Uhr in **Kiefersfelden** geplant. Voraussichtlich können nur die Firmlinge mit ihren Patinnen bzw. Paten an der Feier teilnehmen. Auch da hoffen wir allerdings, dass sich die Regelungen „gemeinschaftsfreundlich“ entwickeln.



Gottesdienst auf dem Nußberg



Großen Anklang findet der Gottesdienst, der **jeden Dienstag um 15.00 Uhr** Gottesdienst auf dem Nußberg gefeiert wird. Die Wallfahrtskirche, die um 1680 erbaut worden ist, ist Jeweils in ungefähr 50 Minuten zu Fuß vom Gfaller Stausee, von Dörfl oder von Baumgarten aus zu erreichen. Um das Risiko der Ansteckung mit dem Corona-Virus ist der Gottesdienst bei jeder Witterung im Freien.



**Ihr Finanzierungs-
spezialist**

Daniel Waller

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Kiefersfelden 080 33 / 30 83-30
Oberaudorf 080 33 / 92 62-0
Flintsbach 080 34 / 90 89-60

**Raiffeisenbank
Oberaudorf eG** 
www.rb-oberaudorf.de

©www.term.de

- ◆ Sanitär- und Heizungsinstallationen
- ◆ Modernisierung und Erweiterung
- ◆ Reparatur und Wartung
- ◆ Regenerative Energien
- ◆ Kaminsanierung
- ◆ Solartechnik
- ◆ Badsanierung



HEIZUNG · SANITÄR · KLIMA

Meisterbetrieb

BERNHARD LANER

Hubertusweg 8 • 83088 Kiefersfelden • Telefon 0 80 33/6 08 98 21 • Fax 6 08 98 39 • Mobil 01 72 / 5 68 37 69



Frau Christine Dietrich

ab 1. September 2020 Pastoralassistentin im Pfarrverband

Nachdem im Herbst und Winter 2019 die Patres von Kloster Reisach nach Polen zurückgegangen und Pastoralreferent Helmut Schneider sich in den Ruhestand verabschiedet hat, freuen wir uns sehr, dass Frau Christine Dietrich als Pastoralassistentin das Seelsorgeteam des Pfarrverbandes verstärken wird. Sie schreibt selbst:



Liebe Gläubige im Pfarrverband,

da ich ab 1. September bei Ihnen als Pastoralassistentin tätig sein werde, möchte ich mich kurz vorstellen:

Mein Name ist Christine Dietrich, ich bin 28 Jahre alt und komme aus Bad Aibling.

Nach dem Abitur studierte ich Magister Katholische Theologie in München und Rom.

2016 begann ich zunächst die Ausbildung zur Religionslehrerin im Kirchendienst.

Während dieser Zeit durfte ich neben der schulischen Tätigkeit auch viele Einblicke in die verschiedenen Aufgabenfelder innerhalb einer Pfarrei gewinnen und begeisterte mich dafür. Deshalb schlug ich 2018 den Weg zur Pastoralreferentin ein. Die letzten zwei Jahre durchlief ich den sogenannten Pastoralkurs im Pfarrverband Feldkirchen-Höhenrain-Laus. Dort durfte ich viele bereichernde und wertvolle pastorale Erfahrungen sammeln.

Ab September beginnt für mich die Zeit der Berufseinführung – bei Ihnen im Pfarrverband.

Meine Vorfreude auf die neue Stelle ist groß. Nicht nur weil ich in meiner Freizeit sehr gern in den Bergen unterwegs bin, sondern auch, weil ich mich von Herzen auf die persönlichen Begegnungen mit Ihnen freue.

**Herzliche Grüße und bis bald,
Ihre Christine Dietrich**

Neues vom



Pfadfinderstamm

Adler Kiefersfelden

Natürlich haben die Maßnahmen gegen das Corona Virus auch uns Pfadfinder erwischt. Gruppenstunden, Leiterrunden, der jährliche Georgslauf und einige andere Aktionen, wie auch das diesjährige Bezirkslager, auf das sich viele schon gefreut haben, wurden abgesagt. Bis auf einige Ideen für Gruppenstunden zu Hause oder Video-Konferenz Gruppenstunden und Leiterrunden haben wir die meisten unserer Pfadfinder-Tätigkeiten erst mal ausgesetzt. So schadet es sicherlich nicht, noch einmal zurück zu blicken, auf eine Aktion aus dem letzten Jahr, über die wir noch nicht berichtet haben. Ein Pfadi und eine Leiterin aus Kiefersfelden waren mit dabei, als es in den Sommerferien mit der grünen Pfadfinderstufe (Jugendliche im Alter von 13 -15 Jahren) des Bezirk Rosenheims nach Irland ging. Viel Vergnügen beim Lesen und an alle Pfadis, die vielleicht schon ungeduldig auf zukünftige Aktionen warten: Das nächste Lager kommt garantiert :)

Green goes Green – Pfadfinderlager in Irland 2019

Am 16.8.2019 flogen wir als 96 Pfadfinder aus dem Bezirk Rosenheim los. Unser Ziel war Dublin, die größte Stadt Irlands. Von dort aus fuhren wir dann nach Cork, wo wir auf einem Zeltplatz den Großteil des Lagers verbracht haben. Hier haben wir von Geländespielen bis zu Treffen mit irischen Pfadfindern fast alles gemacht. Auch Besuche in verschiedenen Museen und Städten wie Cork und Cobh waren an der Tagesordnung. Nachdem wir elf Tage in der Nähe von Cork verbracht hatten sind wir mit dem Bus weitergefahren. An den Cliffs of Moher machten wir halt und verbrachten dort eine sehr windige Nacht. Am nächsten Morgen gingen wir zu Fuß an den Cliffs entlang weiter. Nach ungefähr 4 Stunden wurden wir von Bussen abgeholt und nach Dublin gefahren, wo wir die letzten zwei Tage verbrachten. Nach diesen zwei Tagen, die erneut mit Museumsbesuchen gefüllt waren, ging es dann leider schon wieder zurück nach Deutschland. Es war eine wunderschöne und bereichernde Zeit in Irland aus der wir mit vielen neuen Freunden zurückkehrten!

Damian – Gruppe Bussarde



Gruppenfoto beim Ausflug nach Blarney Castle



Nah der Cliffs of Moher
mit ordentlichem Wind



Die beiden Kieferer Teilnehmer

Kirche wandlungsfähig

Der Innen-Umbau der Erlöserkirche hat sehr dazu geholfen, dass eine Umstellung auf Online-Gottesdienste möglich war. Wir hatten bereits eine gute Beleuchtung, WLAN in der Kirche und eine leistungsfähige PC-Ausstattung, um Gottesdienste aufnehmen und live streamen zu können.

Ein bisschen aufwändiger war, sich in die Software der schönen bunten Online-Welt einzuarbeiten. Eine ordentliche Aufnahme zu erstellen, ist ja nur die eine Seite. Diese Aufnahme dann im Internet verfügbar zu machen, ist ein weiterer, ungleich komplizierterer Schritt - jedenfalls, wenn man kein ausgefuchster Fachmann dafür ist.

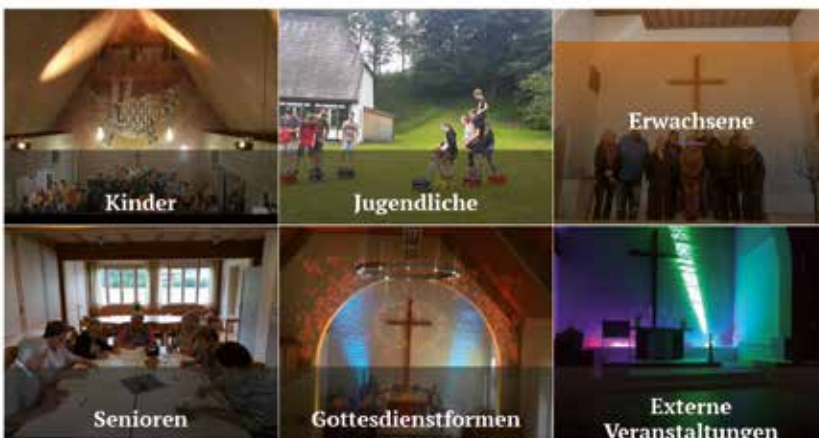
So hat die Einschränkung der Live-Begegnungen zwar zu weniger Außen-Terminen geführt, die Arbeit am PC aber ist stark angewachsen. Das Ergebnis wurde zwar nie so gut wie bei den Profis. Trotzdem sind wir auch ein bisschen stolz, dass wir zwischen 15. März und 6. Juli insgesamt 22 Gottesdienste und 157 Morgen- und Abendandachten ins Netz gestellt haben. Auch in Zukunft - dafür haben wir es ja jetzt gelernt - werden wir online präsent sein. Der Plan ist, dass die Gottesdienste, Andachten und musikalischen Angebote in unserer Kirche auch von denen wahrgenommen werden können, die entweder nicht kommen können oder ihren Sessel einfach gemütlicher finden als unsere Kirchenbänke.



Kirche online

Die erste Website der Kirchengemeinde wurde 12 Jahre alt. Das ist in Internetzeitaltern gerechnet „uralte“. Für Insider: Damals gab es noch Windows 95 und Modems, mit denen man sich ins Internet einwählte. Höchste Zeit also, dass sich ein Öffentlichkeitsteam mit der Modernisierung befasste. Das Ergebnis können Sie unter oberaudorf-evangelisch.de sehen.

Die Website ist nicht nur grafisch aufgepeppt, sondern passt sich auch flexibel an die Benutzermedien wie z.B. Smartphones an. Schließlich will man ja heutzutage überall schnell und intuitiv alle nötigen Infos finden, ohne erst zu Hause den PC zu starten. Besondere Tools auf der neuen Website sind der Eventkalender, der stets aktuell anzeigt, was demnächst angeboten wird, und die Seite „Gott online“, auf der die verschiedenen Verkündigungsformate wie Gottesdienste und Andachten zu finden sind. Natürlich kann man auch nur schnell Kontaktdaten abrufen oder den Gemeindebrief „durchblättern“. Auch ein Spendenbutton ist integriert, über den man - bequem von Zuhause - genau dafür etwas beitragen kann, wofür das eigene Herz gerade schlägt. Demnächst gibt es noch die „Kunstseite“, die einen virtuellen Rundgang durch die verschiedenen Ausstellungen in der Erlöserkirche ermöglicht.



Kirche jung

Die Jugend hat durchgehalten. Wöchentliche Jugendgruppe über Zoom. Austausch über brennende Themen. Diskussionen über Fragen, die einzelne aus der Gruppe bewegen. Wahrnehmen wie es den andern geht. Füreinander da sein. Und, nicht zuletzt, auch miteinander spielen.

All das ging über drei harte Corona-Monate per Zoom. Jetzt treffen wir uns wieder real, analog, live, ganzkörpersichtbar und ohne nervige Verbindungsabbrüche. Die Erlöserkirche bietet dazu ausreichend Raum und Luft, dass keiner eine Ansteckung befürchten muss. Bei schönem Wetter sitzen alle draußen auf der Kirchenwiese.

Wer dabei sein mag: Jugendliche ab 15 treffen sich wöchentlich Mittwochabend ab 19 Uhr im Kirchengarten oder in der Erlöserkirche. Man/Frau muss nichts mitbringen außer ein bisschen Mut sich zu zeigen und ein bisschen Offenheit sich mit andern auszutauschen. Die Themen in den letzten drei Wochen waren: Umgang mit Kritik, Unterschwelliger Rassismus, Angst und Angstbewältigung. Aber das ist noch lange nicht alles.



Kirche ökologisch

Andere decken vielleicht nur ihr Dach neu ein, wenn die alten Dachziegel nach über 60 Jahren morsch geworden sind. Der Kirchenvorstand aber hat beschlossen: Wir machen noch Photovoltaik drauf. Für ein Kirchendach ist das eine revolutionäre Idee. So sah es jedenfalls der Baureferent der Kirchenbehörde und lehnte den Vorstoß im Jahr 2015 noch rundweg ab. Aber steter Tropfen höhlt den Stein, dachten sich die aufmüpfigen Kieferer und Oberaudorfer Evangelischen, und nun hat die Kirchenleitung endlich Ja gesagt.

Das Südostdach der Erlöserkirche ist von der Ausrichtung und Neigung her nahezu ideal geeignet, dass mit guten Stromerträgen gerechnet werden kann und sich die Investition in einige Jahren sogar finanziell rechnen.

Wer den Kirchenstrom nutzen möchte, kann dies demnächst über unsere ebenfalls geplante und beschlossen E-Tankstelle tun. Während Auto oder E-Bike Strom tanken, können die Fahrer_innen in der stets offenen Kirche auch selbst Energie tanken. Es stehen Kunst, Stille, Musik, Kerzen, Gesangbücher und ein inspirierender Raum dazu bereit. Fragen oder Unterstützungsangebote gerne an unser Pfarramt!



Foto-Karte von Timm Häcker

Kirche kunstvoll

Drei Ausstellungen zieren zurzeit die Erlöserkirche. Es begann mit den Meditationsbildern zum „Sonnengesang des Franziskus“ von Günther Willecke, die die Seitenwände schmücken. Dann kam das Kunstprojekt „Alle an einem Tisch“, das die Jugend mit dem Künstler Hannes Seebacher durchgeführt hat. Die Bilder, die dabei entstanden sind, sind in der westlichen Dachschräge angebracht.

Das dritte Projekt sind Werke des jungen Künstlers Timm Häcker, Bilder, Fotomeditationen und Plastiken, in denen er sehr persönliche Erfahrungen bearbeitet und mutmachend weiterentwickelt. Sein „Motivationskalender“, den man dann auch käuflich erwerben kann, geht bald in Druck.

Die Ausstellungen sind ganztägig zugänglich und bei Tageslicht jederzeit zu betrachten. Wer sich traut, kann auch Licht machen. Wir gehen davon aus, dass die Besucher_innen weiterhin so achtsam und respektvoll mit unserer Kirche und ihrem Inventar umgehen, wie wir das seit Jahren mit Freude wahrnehmen.

AUFINGER
BESTATTUNGEN
IHRE
TRAUERBEGLEITUNG
Ann-Kathrin Aufinger

Rosenheimer Straße 29, 83080 Oberaudorf
Tel.: 08033 - 25 94, www.aufinger-bestattungen.de

Jugendhilfeverein Kiefersfelden-Oberaudorf e.V.

informiert

Jugendhilfe systemrelevant?

Was passiert, wenn alle Gemeinschaftsorte außerhalb des eigenen Haushalts unerreichbar sind? Zu diesem Experiment wurden auch unsere Jugendlichen in den letzten Monaten verdonnert. Der Anfang war noch - ähnlich wie beim Schock - ein Stillhalten und Abwarten. Aber je länger je mehr stieg der Druck - auch und gerade bei Jugendlichen „im schwierigen Alter“.

Es gibt ja Therapieformen, die damit arbeiten, dass keiner entkommen kann, z.B. auf einem Schiff. Aber da sind die Therapeuten mit auf dem Schiff. Jetzt saßen die notwendigen Begleiter_innen der Jugendlichen ganz woanders und waren dort eingesperrt.

Ganz viel von dem, was in den letzten Monaten bei Jugendlichen für Stress und Leid und Verletzungen gesorgt hat, und was die Jugendlichen selber an Stress und Leid und Verletzungen verbreitet haben, haben wir nicht mehr so mitbekommen wie vorher. Aber dass sie Hilfe brauchten, war trotz eingeschränkter Kommunikation sofort klar.

Mit WhatsApp, Skype, Insta, Facebook und Co wurde versucht Kontakt zu halten. Bald kam auch noch das Videokonferenz-Tool Zoom dazu. Bei den freitäglichen Zoom-Konferenzen mit Rosi konnte man sich austauschen, klagen, trösten, Zukunft planen und dabei immerhin schon Sichtkontakt halten.

Aber immer deutlicher wurde sichtbar, wie unersetzlich Orte sind, zu denen man gerne hinget, an denen man sich fallen lassen kann, wo man Menschen trifft, die einfach nur da sind, ohne etwas zu erwarten oder Ansprüche zu stellen. Unsere Jugendtreffs sind solche Orte und für viele die einzigen Orte dieser Art.

Die Mitarbeiter_innen im Jugendhilfeverein haben die Zeit nicht untätig verbracht. Ganz im Gegenteil. Sie haben immer wieder



Wege gesucht und zum Teil auch gefunden, wie auch über die Distanz begleiten, beistehen, entlasten, unterstützen möglich sein kann. Das hat mindestens ebenso viel - manchmal sogar mehr - Zeit gekostet wie in Nicht-Corona-Zeiten.

Seit Ende Juni sind nun in den Jugendcafes wieder Treffen möglich. Man muss sich vorher anmelden (damit es nicht zu viele werden), man muss die Hygieneregeln lernen und einhalten, man muss auf einige lieb gewordene Gewohnheiten verzichten (z.B. selber kochen geht noch nicht), aber: Es geht wieder was!!!

Hast du gehört? Chill Out und CO2 haben wieder offen! Lass uns bald mal hingehen!
 Ja, ich habe es gerade gelesen. Wir müssen uns nun vorher anmelden, weil nur 8 Leute gleichzeitig da sein dürfen.
 Achso. Und wie geht das?
 Einfach über WhatsApp Rosi schreiben. Ich mach das gleich.

- Wir führen eine Anwesenheitsliste **VIP**
- Vermummungspflicht: "Du kennst nur so neil!"
- Hier gibt's mit Abstand die besten Plätze! (1.5m)
- Exklusive Terrasserplätze mit Bergblick!
- Bitte sauber! Bitte regelmäßig und gründlich Hände waschen!
- Termine für Einzelgespräche frei! Einfach anrufen oder schreiben! Hast du Rosi's Nummer schon? 01737162458
- Wir sehen uns alle beim Videochat! Die Einladung mit den Zugangsdaten gibt es über WhatsApp!
- Alle Infos auch auf Instagram als **chillout_co2**



Offene Türen für Jugendliche

Momentan gelten folgende Öffnungszeiten: **Montag und Mittwoch im ChillOut Kiefersfelden jeweils von 16 bis 18 Uhr; Dienstag, Donnerstag und Freitag im CO2 Oberaudorf jeweils von 16.30 bis 18.30 Uhr.**

Nach Möglichkeit bleiben wir draußen, es gelten die bekannten Corona-Hygieneregeln (siehe Corona-Poster).

Neben Chillen und Gesprächen gibt es Spielangebote für draußen - wie Federball, Basketball - und Kreativangebote. Aktuell kann ein persönlicher Hocker ganz individuell gestaltet werden. Außerdem können Termine für Einzelgespräche bzw. Beratungen (z.B. Bewerbungsschreiben etc.) vereinbart werden.

Die vorläufig noch eingeschränkten Öffnungszeiten ergeben sich aus den geltenden Kontaktbeschränkungen und dem Aufwand, den zwischenzeitliches Lüften und Desinfizieren machen. Auch Essen und Trinken können nur in abgepackten Einheiten und Flaschen abgegeben werden. Natürlich informieren wir sofort, wenn sich erweiterte Möglichkeiten ergeben. Auch Kinder ab Schulalter können in den Sommerferien im ChillOut oder CO2 zu Besuch kommen. Voraussetzung ist, dass die Kinder vorher telefonisch von einem / einer Erziehungsberechtigten angemeldet, gebracht und auch wieder abgeholt werden. Da die Teilnahme zahlenmäßig begrenzt werden muss, ist die Anmeldung dringend erforderlich, **Bitte bei Rosi Held, 0049 176 76751685, telefonisch oder per WhatsApp melden.**

Neuer Jugend-Internetauftritt der MKK

www.mkk-jugend.de - eine neue Internetseite ausschließlich für die Jugendarbeit

Angesichts der durch die Corona-Krise ausgelösten schwierigen Situation beschloss die Kapelle, gerade in der Jugendarbeit neue Wege zu gehen und hat mit www.mkk-jugend.de eine Internetseite geschaffen, mit der speziell Kinder, Jugendliche und auch interessierte Eltern angesprochen werden sollen. In diesem Internetauftritt werden alle Bereiche der Jugendarbeit des Vereines, nämlich die Bläserklasse, die Jungbläser, die Jugendkapelle und die dafür verantwortlichen Personen vorgestellt. Zudem bietet die Seite eine unkomplizierte Möglichkeit der Kontaktaufnahme und hält In-

formationen über die einzelnen Instrumente, die es in einer Musikkapelle gibt, bereit. Interessierte Jugendliche und Eltern erhalten so einfach und schnell einen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten, die das Erlernen eines Instruments bietet.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die bei der Erstellung dieses Internetauftritts mitgewirkt haben - insbesondere an die Firma itelio für die geleistete Unterstützung!



Endlich wird wieder musiziert!



Nachdem wir unsere Instrumente aus gegebenem Anlass fast vier Monate öffentlich und auch im Probenraum nicht zum Einsatz bringen konnten, durften wir Ende Juni endlich wieder vor Publikum spielen. Natürlich unter Beachtung der vorgeschriebenen Hygienevorgaben, kamen „auf Zug“ (wie wir Musikanten sagen) so einige der mit „Abstand“ bemerkenswertesten Konzerte unserer Vereinsgeschichte zustande. Unser Publikum gab uns durch seinen Applaus zu verstehen, dass unsere Musik, auch als Vorzeichen einer beginnenden Normalisierung nach den Beschränkungen, schon sehnhelst erwartet wurde. Dafür vielen herzlichen Dank. Im Zuge der sich ständig verändernden Sachlage und der davon abhängigen Lockerungspolitik können wir leider noch keinen verbindlichen Terminplan herausgeben, sondern verweisen auf die lokale Presse, aktuelle Plakate und auf unsere Webseite www.sensenschmiedmusik.de, wo Auftritte kurzfristig angezeigt werden.

KIEFERER GETRÄNKEMARKT

Kufsteiner Str. 19
KIEFERSFELDEN
Tel. 08033/82 51
Fax 08033/82 47

Wir haben regionale
Getränke.
Für Sie auch schon
gekühlt.

Ihr Team:
Rosemarie, Fanny,
Elfriede und Andi



Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	8.00 - 12.30 und 13.30 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 12.00 Uhr

www.heizung-deuerlein.de Heizung • Sanitär • Solar

Deuerlein GmbH

In der Erlenau 14
83080 OBERAUDORF
Telefon 0 80 33/33 33
Telefax 0 80 33/46 90
deuerleingmbh@aol.com

Planung • Ausführung • Kundendienst



ASV Kiefersfelden - Abteilung Tennis

Auch der Tennisverein hat mittlerweile seine Aktivitäten wiederaufgenommen und es ist wieder Bewegung eingekehrt auf den Plätzen am Kieferer See und in der Kohlstatt.

Aufgrund der Einschränkungen durch Corona, nehmen allerdings in diesem Jahr nur zwei Mannschaften an den Verbands-spielen teil, nämlich die Damen 50-Mann-schaft und die Damen. Alle Termine der

stattfindenden Spiele und die Ergebnisse finden Sie auf unserer Homepage www.tennis-kiefersfelden.de.

Auch die Clubmeisterschaften können nun, aufgrund der Lockerungen, abgehalten werden. Die Auslosung erfolgt am 15. Juli 2020. Die jeweiligen Begegnungen werden ebenfalls auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Entfallen muss allerdings heuer unser be-liebtes Sommerfest, bei dem gewöhnlich auch die Siegerehrung der Clubmeister stattgefunden hat. Die Organisation und Durchführung wäre in diesem Jahr leider zu schwierig geworden.

Geplant ist des Weiteren von
19.8. – 21.8.2020
das 4. Kieferer Tenniscamp.



Besonders freuen wir uns, dass momentan über 40 Kinder bei uns trainieren. Die jüngste Gruppe, gerade mal 5 Jahre alt, ist mit viel Eifer, aber auch viel Spaß bei der Sache.



... und der ganz kleine Nachwuchs hat große Freude mit un-serem neu erstandenen Sandkasten.

Hier wird Kuchen gebacken!
Familienfreundlichkeit
ist uns wichtig!



4. Kieferer Tenniscamp

Termin: 19.08. – 21.08.2020
täglich 09.00 – 12.30 Uhr
Kosten: 75,- Euro

Das Camp ist für Mannschaftsspieler, Fortgeschrittene und Anfänger geeignet. Die Trainingsgruppen werden nach Leistungsniveau individuell zusammengesetzt.

Trainingsinhalte: Technik, Drills, Motorik, Spiele und jede Menge Spaß!
Trainer: Stefan Hahn (staatl. geprüfter Tennislehrer)
Anneliese Meyer (C-Trainer BTV)



Anneliese Meyer, Tel. 0177/6703700
Email: anneliese.meyer1@freenet.de

NACHRUF

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied **Klaus Zipprich**

Klaus hat als aktives Mitglied dem ASV Kiefersfelden e.V. 55 Jahre lang die Treue gehalten. Viele Jahre führte und gestaltete er die Abteilung Faustball. Wir trauern um einen engagierten und aufrichtigen Sportfreund. Es erfüllt uns mit Dankbarkeit und Stolz, dass er uns ein Stück seines Weges viele Jahre begleitet hat. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

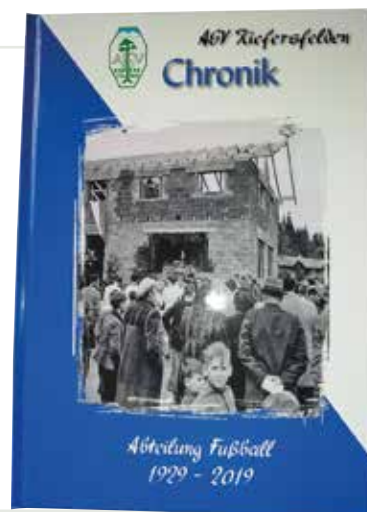
Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie. Die Vorstände des ASV Kiefersfelden e.V. und die Abteilungen Faustball, Tischtennis und Tennis und alle Mitglieder.



Fußball-Chronik

Die Fußballabteilung des ASV Kiefersfelden hat eine festgebundene, 168 Seiten Fußball-Chronik erstellt. Die Seiten beginnen mit dem Gründungsjahr 1929 bis zum Jahr 2019. Gefüllt mit vielen Bildern von Fußballern, Funktionären, Tabellen, Auf- und Abstiege und viele Erinnerungen und Geschichten. Die Chronik kostet 19,29 Euro (bezogen auf das Gründungsjahr 1929) und die Verkaufsstellen sind: in der ASV Stockschützenhalle, im ASV Sportheim und an der Tourist-Info Kiefersfelden, Rathausplatz.

Mit Verbundenheit zum ASV Kiefersfelden – besten Dank für Ihren Kauf.



Was gibt's beim Radfahrverein Edelweiß Concordia

Leider gibt es nicht viel zu berichten. Der Virus hat uns noch in der Hand, aber Es werd scho' wieder besser und letztendlich wird alles wieder gut!

Die Turnhallen sind noch geschlossen, deshalb auch noch keine Gymnastik mit Renate Wünsche.

Aber die Walking – Gruppe ist schon wieder unterwegs:

Jeden Dienstag mit Treffpunkt um 9 Uhr am Rathausplatz. Mit schönen klei-

nen Touren von denen gibt es in unserem Heimatort Kiefersfelden so viele tolle Wanderwege wie z.B. bis nach Kufstein/Tirol – nach Mühlbach oder zum Hechtsee.

Zwischendurch beim Wandern sorgt eine Gymnastik in freier Natur für Abwechslung. In der Gruppe macht es Spaß und: **Bewegung ist gesund!**

Interessenten sind jederzeit willkommen. Es braucht nicht viel: Stöcke, Sportschuhe und – gute Laune!

Wichtig aber wäre jetzt: eine Hauptversammlung mit Neuwahlen, damit sich wieder was rührt! Es wird im Schaukasten und im OVB rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern, Bekannten und Freunden alles erdenklich Gute und: Bleibt's xund!



Firma V. Klöpsch
83080 Oberaudorf
Kufsteiner Str. 36 A



kauft / schätzt

BRIEFMARKEN

MÜNZEN

Schmuck

Gemälde-Sammlungen

Nachlässe

Beratung / Schätzung gratis !

Auf Wunsch kommen wir gerne zu Ihnen nach Hause!

Bitte Termin vereinbaren unter 01 74-9 32 12 02

VdK Sozialrechtsberatung

Die Geschäftsstellen des Sozialverbands VdK Bayern sind wieder für persönliche Beratungen der Mitglieder geöffnet. Beachten Sie bitte folgende Hinweise für Ihren Besuch in der VdK-Geschäftsstelle:

Vereinbaren Sie vorher telefonisch oder per E-Mail einen Termin.

Bitte tragen Sie während Ihres Besuches einen Mund-Nasenschutz (Maske).

Die VdK-Mitarbeiterinnen und –Mitarbeiter achten sorgfältig auf die Einhaltung der allgemeinen Hygiene- und Sicherheitsstandards und Abstandsregelungen.

Für den Ortsverband gibt es leider keine neuen Nachrichten. Wir alle warten gespannt, dass es bald wieder möglich ist ein Kaffeekranz zu veranstalten. Derzeit lassen die Hygienevorschriften und die Abstandsregelungen das noch nicht zu. Hoffentlich treffen sich hin und wieder kleinere Gruppen zum Kaffee, damit unsere Gemeinschaft aufrecht erhalten bleibt. Mit den besten Wünschen und ein gesundes Wiedersehen

Ihre VdK Vorstandschaft

GARTENPFLEGE



GRABPFLEGE

KATHI TRATTNER

Gärtnerin

Innstraße 10
83080 Oberaudorf

Telefon 0 80 33 / 30 43 89
Mobil 01 60 / 94 14 50 64

neu
Blumenladen
in Kiefersfelden
Kufsteiner Straße 14

Seit 2017 erledigen wir Gräberpflege und Gartenpflege.
Seit März dieses Jahres haben wir den Blumenladen
in der Kufsteiner Straße 14 **NEUERÖFFNET**

unsere Schwerpunkte liegen bei

- Gemüsepflanzen
- Kräutern
- Beet- und Balkonpflanzen
- Zimmerpflanzen
- Schnittblumen
- Trauerfloristik

**Blumenladen
in Kiefersfelden, Kufsteiner Straße 14**

Mo., Di., Do., Fr. 9 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18 Uhr,
Mi. 9 - 12.30 Uhr, nachmittags geschlossen
Sa. 9 - 12 Uhr

vom 3.8.2020 bis 23.8.2020
haben wir Betriebsurlaub

*Wir freuen uns auf Sie
Kathi Trattner & Team*

“Lieber Staub aufwirbeln, als Staub ansetzen” - Hubert Burda

Das Kieferer Studio in der Corona Krise

Mit diesem Artikel möchte ich mich ganz herzlich für die große Unterstützung und die vielen positiven Momente bedanken, die das Studio durch die Corona Krise gebracht haben.

Wie so viele Unternehmen und Familien stand auch das Kieferer Studio für einen Moment still und es brauchte ein paar Stunden, um zu realisieren “jetzt ist es so wie es ist, schau’ ma mal”.

Nachdem zwei Jahre seit dem letzten großen Event vergangen sind und zwischendrin das Studio in seinen neuen Räumen eröffnet wurde, war die Vorfriede groß auf die geplante Aufführung am 17. Mai 2020.

Das Jahr hatte mit intensiven Proben und Vorbereitungen begonnen. Die ersten Kostüme hingen im Studio bereit für die Anprobe. Flyer, Tickets und Plakate liegen seither fertig gedruckt im Regal und die ersten waren verteilt. Alle SchülerInnen fieberten gemeinsam mit ihren TrainerInnen der Aufführung entgegen. Denn das viele Üben und die Freude am Tanz und der Bewegung möchte man natürlich auch mit seinen liebsten Freunden und der Familie teilen.

Bis zum Moment der Schließung hofften alle, dass Corona schnell vorbeigeht und die Show stattfinden kann. Doch es kommt ganz anders...

Das Projekt “Kieferer Studio goes online” wächst und wächst, die zweite Tanzschule in München “Step by Step” schließt sich dem Online Unterricht an und auch das Ferienprogramm des Europäischen Patentamts und der Betriebssport wird aus dem Studio gestreamt. So werden allein in den Osterferien über 1000 Kinder und Erwachsene aus dem Studio heraus online bewegt. Wie wichtig Bewegung im Alltag der Menschen ist, wird während der Corona Krise noch einmal besonders sichtbar. Von den

Vierjährigen bis zu den Senioren, fast 90 Prozent der SchülerInnen nutzen das Online Programm und helfen besonders uns TrainerInnen über den Lockdown hinweg. Natürlich hoffen wir, dass bald alles wieder seinen geregelten Lauf nehmen kann.

Alle Kurse laufen weiterhin online und live im Studio weiter, denn wir haben auch erkannt, dass es manchmal von Vorteil sein kann, die Möglichkeit zu haben auch von Daheim aus mitzumachen oder sich im Urlaub zuzuschalten.

Wir sind gespannt, was sich sonst noch aus der Krise entwickelt und werden auch für unsere Aufführung am 28.2.2021 Lösungen und Wege finden aufzutreten, mit motivierten TeilnehmerInnen und lieben Eltern und Familien, die toll und spontan helfen und unterstützen.

Aber jetzt erstmal ab in die Sommerpause, tief Luft holen und die Energiespeicher aufladen, für eine neues und ereignisreiches Schuljahr mit viel Spaß und Bewegung!

Text: Hannah Köhl





KIEFERER STUDIO

TANZ FITNESS

PILATES YOGA

Marmorwerkstr. 54 | Kiefersfelden

www.sport-hk.de hkbewegtleben

„Seinerzeit ...“ – Kiefersfelden vor 1939 von Martin Hainzl

Unter dieser Überschrift sollen künftig in loser Folge in den „Kieferer Nachrichten“ historische Aufnahmen aus Kiefersfelden und Umgebung, wie etwa markante Gebäude und Straßenzüge, gesellige Ereignisse und Alltagsszenen aus der Zeit um die Jahrhundertwende die historische Vergangenheit der Grenzgemeinde wieder lebendig werden lassen.

Kurze erklärende Texte bzw. ein historischer Zeitungsartikel setzen die abgebildeten Aufnahmen in einen geschichtlichen Kontext.

Folge 36

Das Gießenbachtal bei Kiefersfelden

von Max Deißböck

(veröffentlicht in: „Rosenheimer Anzeiger“ - Nr. 191 vom 23. August 1911)

Seitab von dem großen Verkehr, der alljährlich zu Wagen oder zu Fuß durch das Inntal flutet, liegt ein idyllisches Hochtal das bisher nur wenig beachtet wurde und trotzdem ein wahres Eiland an Schönheit und Liebreiz ist. Es ist das *G i e ß e n b a c h t a l* bei Kiefersfelden, auch von Oberaudorf durch die äußere Mühlau, vom seit dem Jahre 1629 bestehenden Anker-Karrerhause vorbei, und von dem Karrerhochwaldwege abzweigend in bequemster Weise erreichbar.

Blumige Wiesen von almartigen Charakter und schattige Hochwälder gewahren eine angenehme Abwechslung, deren Reiz noch erhöht wird durch die Rundschau auf einen weiten Kranz zahlreicher reizvoller hoher Waldgebirge, den Berghöhen von Luegstein-Wand, Mühlbacherberg, Nußberg, Ramsererstein, Schwarzenberg, Sagwald, Reinhardsberg, Ofensteinwand, Trojerhöhe, dem Kaisergebirge, der Thierseer-Berggruppe u.a. in unmittelbarer Nähe gleist im Sonnenglanze der Brunnstein und der Pendling.

Biegt man vom Karrer-Waldweg am Sagwalde an der Gießenbacher Staatsstraße gegen die Schöffau ein, so gelangt man in ein tief eingeschnittenes, breites Tal, das Naturschönheiten seltenster Art bietet.

Leicht und mühelos erreicht der Tourist durch die Schöffau ob Kiefersfelden vom Kurzenwirt aus die Gelände des Klausen- und Gießenbaches, die zu den interessantesten Naturschönheiten zählen und zu den sehenswertesten Klammern des bayerischen Oberlandes. Hier ist in diesem prächtigen Naturgelände die wonnige, kühle Höhenluft ein wahres Labsal; mit frischem Mut greift man zum Wanderstabe; auf zur weiteren Fußtour!

Eine schöne Bergstraße mit fortwährend prächtiger Aussicht und interessantem Tiefblick in das schluchtartige Tal führt weiter zu dem Höhepunkt derselben, von wo man das Trainsjoch herübergrüßen sieht und die Waldbrandstätte am Kienalmhufe in der Oetschen, wo im Vorjahre 70 Tagwerk abgebrannt sind. Gemswand und Schneelahn erblickt man in weiter Ferne und der Weggang zu den Oberaudorfer Almen ist bemerkbar.

Überraschend schön, gleich einem Smaragd wunderbar blau-hellgrün schimmernd, liegt der Stausee des Elektrizitätswerkes Kiefersfelden unter den Füßen des bergfrohen Hochwaldwanderers, der unwillkürlich länger stehenbleibt, um dieses reizend liebliche Bild in Ruhe längere Zeit betrachten zu können.

Ist der Höhenwanderer ein Jünger der Lichtbildkunst, so wird er entrückt sein über so große Auswahl reizender Motive, die dort auf Schritt und Tritt sich ihm darbieten. Den schönen, sonnigen Tage wird er im Bilde festhalten und stets mit Freude und Befriedigung den kleinen Schatz wieder betrachten, den er von dort mit nach Hause gebracht hat.



Der Stausee in der Gießenbachklamm um 1912

Alle Wanderer bannen, wie schon erwähnt, trunkenen Blickes den eilenden Schritt, um die Schönheit des einsam im Waldtal liegenden Stausee voll und ganz auf sich wirken zu lassen. Mit Freuden steigt der Waldpilger zu den verlockenden Ufern des majestätischen Sees hinab und begibt sich am wohlgehegten Gestande desselben auf Kieswegen über hölzerne Stege und Brücken nach dem Schleusenwerk, wo an einer Tafel folgender Inhalt angebracht ist: „Die Benützung der zum Gemeinde-Elektrizitätswerk gehörigen Wege wird auf Ruf und Widerruf gestattet. Für irgendwelche Sach- oder Personenbeschädigung wird jedoch keine Haftung übernommen. - Die Gemeindeverwaltung“.

Auf einem Felsen besagt eine Tafel folgendes: „Wildbachverbauungsweg der Sektion Rosenheim. Talsperre (587 Mtr.) - Kieferbach (520 Mtr.) 1 Kilometer.

Der Weg führt nun durch eine wildzerrissene, tiefschluchtige Klamm, die bezaubernd schöne Felsgruppierungen zeigt und für Naturfreunde von größtem Interesse ist. Am Ende des Felsensteiges befindet sich das gemeindliche Elektrizitätswerk in der Talmulde des Gießenbaches. Das Gebäude ist geschmückt mit einer größeren hübschen Statue des hl. Florian. Der Weg mündet aus bei der Bleier-Säge, dem Eingangspunkt zum Tiroler Wachtl.

Fortsetzung folgt

„Was damals los war ...“

Kiefersfelden in alten Zeitungsartikeln

von Martin Sainzl

Unter dieser Überschrift werden in den „Kieferer Nachrichten“ Wiederveröffentlichungen originaler Zeitungsartikel aus der Zeit vor 1950 präsentiert, die anschaulich das damalige Leben in der Grenzgemeinde zeigen. Geschildert werden herausragende Ereignisse und Unglücksfälle aber auch ganz gewöhnliche Veranstaltungen, wie etwa Vereinsfeste, Jubiläen, Faschingsver-

anstaltungen, Konzerte, Theateraufführungen, etc. Diese Ereignisse fanden in der Regel nur in den lokalen Printmedien ihren Niederschlag. In Chroniken wird man sie meist vergeblich suchen. Um den besonderen Reiz dieser z.T. mehr als einhundert Jahre alten Berichte zu erhalten, werden alle Artikel im Original wiederveröffentlicht.

Folge 4

„Neue Wasserleitung“

(in: „Rosenheimer Anzeiger“ Nr. 108 vom 13. Mai 1903)

Das aufwärtsstrebende Gebirgsdorf Kiefersfelden hat sich in den beiden letzten Jahrzehnten zusehends verschönert. Das Jahr 1903 dürfte für die weitere Entwicklung dieser Gemeinde insofern von großer Bedeutung sein, als eine Trinkwasserleitung z. Z. errichtet wird, welche das ganze Schöffauertale sowie die Orte Kohlstatt, Kiefer und Kiefersfelden selbst, einschließlich der größeren Bauerngehöfte bis zur Einöde Köln und zum Bauer in der Au, mit einem umfassenden Wasserleitungsnetz von fast 16 Kilometer Länge versieht.

Für die Wasserversorgung wurde die 150 Meter höher gelegene, vorzüglich gutes und frisches Wasser liefernde Gießenbachquelle durch die Gemeinde erworben und soll dieses Wasser in allen Häusern bereits bis Ende Juli den Einwohnern zur Benützung stehen.

Das Leitungsnetz durchzieht die Gemeindegrenze an allen seinen Punkten, welche Niederlassungen aller Arten, insbesondere zur Errichtung von Familienhäusern geeignet sind. Es wird hierdurch der bestandene Wassermangel vollständig beseitigt und das schön gelegene Kiefersfelden mit den nahen Waldspaziergängen und sonstigen prächtigen Ausflügen zweifellos künftig noch mehr denn bisher, als gesunder Sommerfrischlerort und zur Errichtung von Villenkolonien gewählt werden.

K. Kiefersfelden, 12. Mai. (Neue Wasserleitung.)
Das aufwärtsstrebende Gebirgsdorf Kiefersfelden hat sich in den beiden letzten Jahrzehnten zusehends verschönert. Das Jahr 1903 dürfte für die weitere Entwicklung dieser Gemeinde insofern von großer Bedeutung sein, als eine Trinkwasserleitung z. Z. errichtet wird, welche das ganze Schöffauertale sowie die Orte Kohlstatt, Kiefer und Kiefersfelden selbst, einschließlich der größeren Bauerngehöfte bis zur Einöde Köln und zum Bauer in der Au, mit einem umfassenden Wasserleitungsnetz von fast 16 Kilometer Länge versieht. Für die Wasserversorgung wurde die 150 Meter höher gelegene, vorzüglich gutes und frisches Wasser liefernde Gießenbachquelle durch die Gemeinde erworben und soll dieses Wasser in allen Häusern bereits bis Ende Juli den Einwohnern zur Benützung stehen. Das Leitungsnetz durchzieht die Gemeindegrenze an allen seinen Punkten, welche Niederlassungen aller Arten, insbesondere zur Errichtung von Familienhäusern, geeignet sind. Es wird hierdurch der bestandene Wassermangel vollständig beseitigt und das schön gelegene Kiefersfelden mit den nahen Waldspaziergängen und sonstigen prächtigen Ausflügen zweifellos künftig noch mehr denn bisher, als gesunder Sommerfrischlerort und zur Errichtung von Villenkolonien gewählt werden.

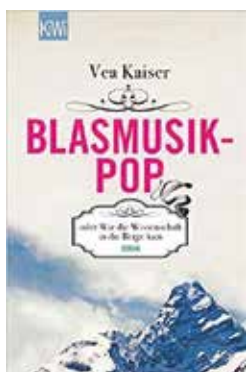
NEUES

Buch-Neuvorstellungen aus der Pfarr- und Gemeindebücherei Oberaudorf



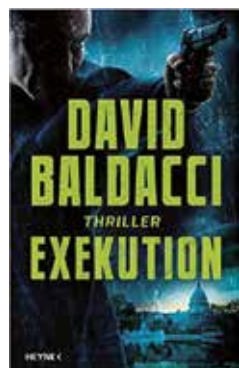
Mathilda oder Irgendwer stirbt immer von Dora Heldt

Mathilda liebt ihr Dorf Dettebüll in Nordfriesland, seine Einwohner und ihre Familie. Na ja, bis auf Ilse, ihre Mutter, vielleicht. Ilse ist – im Gegensatz zu Mathilda – eine Ausgeburt an Boshaftigkeit und Niedertracht. Veränderungen sind Mathilda ein Grauel, und so kämpft sie seit vierzig Jahren um Harmonie in der Familie. Doch dann gerät Mathilda und mit ihr ganz Dettebüll in einen Strudel von Ereignissen, die den Frieden in ihrem Dorf gründlich aus den Angeln heben: Dubiose Männer in dunklen Anzügen interessieren sich plötzlich für die endlosen Wiesen von Dettebüll. Unruhe macht sich breit unter der Dorfbevölkerung. Und noch bevor Mathilda sich auf all das einen Reim machen kann, gibt es die erste Tote: Ilse kommt bei einem tragischen Unfall (unter Einwirkung von Tiefkühlkost) ums Leben. Und sie wird nicht die einzige Tote bleiben.



Blasmusikpop oder Wie die Wissenschaft in die Berge kam von Veia Kaiser

Ein 14,8 Meter langer Fischbandwurm, eine Seifenkiste mit Kurs auf den Mond, ein ungeahnt attraktiver Mönch im Jaguar, ein fallender Engel, eine schwangere Dorfprinzessin, eine altphilologische Geheimgesellschaft, eine nordic-walkende Mütterrunde, ein Jungfußballer mit dem Herz am rechten Fleck, eine sinistre Verschwörung der Dorfältesten sowie jede Menge poppige Blasmusik gehören zum unvergesslichen Mikrokosmos dieses Romans, der durch seine Hingabe an leuchtende Details und skurrile Begebenheiten, durch seinen erzählerischen Furor und seine Vielstimmigkeit besticht. Veia Kaiser entfaltet mit Verve, Esprit und unwiderstehlichem Witz die große Geschichte eines kleinen Dorfes und erzählt von einer Familie, die über drei Generationen hinweg auf kuriose Weise der Wissenschaft verfallen ist. Ein wagemutiges, herausragendes Debüt, das Kritik und Leser gleichermaßen verzaubert hat.



Exekution von David Baldacci

Washington, D.C.: Mitten am helllichten Tag zieht ein Mann vor der FBI-Zentrale eine Beretta. Er erschießt zielgerichtet eine Passantin – und anschließend sich selbst. Der Mann ist ein absolut unbescholtener Mitbürger und Familienvater, sein Opfer eine sozial engagierte Hilfslehrerin. Und es scheint keinerlei Verbindung zwischen den beiden zu geben. Amos Decker, der Memory Man, hat das Verbrechen durch Zufall beobachtet und steht vor einem kompletten Rätsel. Gemeinsam mit seinem Spezialermittlerteam vom FBI beginnt er die Lebensläufe der beiden Toten zu durchsuchen. Schnell stößt er auf zahlreiche Ungereimtheiten. Doch dann fordert ihn plötzlich die DIA, der militärische Nachrichtendienst, auf, sich sofort aus dem Fall zurückzuziehen: Es bestehe Gefahr für die nationale Sicherheit. Ein Grund mehr für Amos Decker weiterzuermitteln ...



Bretonische Spezialitäten: Kommissar Dupins neunter Fall von Jean-Luc Bannalec

Diese ersten schönen Sommertage im Juni wären perfekt für einen heiteren Ausflug nach Saint-Malo. Aber zu seinem Leidwesen muss Kommissar Dupin dort ein Polizeiseminar besuchen, es geht um die engere Zusammenarbeit zwischen den bretonischen Départements.

Als Dupin in einer Pause durch die Markthallen der Altstadt schlendert, ereignet sich unmittelbar vor seinen Augen ein Mord. Die Täterin flieht. Sie ist die Schwester des Opfers, beide Frauen sind berühmte Küchenchefinnen der Region. Schnell stellt sich heraus: Das war bloß der Anfang einer heimtückischen Mordserie. Gemeinsam mit den Kommissaren der anderen Départements ermittelt Dupin in einem Wettlauf gegen die Zeit. In der Austerntadt Cancale, im hochherrschaftlichen Seebad Dinard und in der einzigartigen Restaurantszene Saint-Malos stoßen sie dabei auf haarsträubende Familiengeheimnisse, tragische Verwerfungen und unglaubliche Geschichten.



Das Bild der Pyramide: Commissario Montalbano blickt hinter die Fassaden von Andrea Camilleri

Heftiger Dauerregen drückt den Bewohnern im sizilianischen Vigàta aufs Gemüt, als Commissario Montalbano Nachricht vom Fund einer männlichen Leiche auf einer Baustelle erhält. Kurz darauf sind die Ehefrau des Ermordeten und ein mysteriöser Begleiter verschwunden. Die örtlichen rivalisierenden Clans weisen alle Schuld von sich und propagieren einen Ehrenmord. Doch Montalbano kommt schon bald Machenschaften um einen lukrativen Bauauftrag auf die Spur ...

Schlosserei u. Eisenhandlung



Kinkstr. 25
Tel. 62153

www.karl-jaeger-kg.at
seit 1924

**Wir sind Ihr Partner
in Sachen Schließ- u. Sicherheitstechnik**

Tel. 00 43 53 72 62 152 oder 00 43 676 84 78 63 100

Schlüssel aller Art Schließanlagen Elektr. Zutrittskontrollen
Sicherheitsbeschläge Aufsperrdienst Brieffachanlagen



Notdienst Hotline 0043 676 847863100

NEUES aus dem Caritas-Altenheim St. Peter

2020 startet die neue Pflegeausbildung auch im Caritas-Altenheim St. Peter

Im neuen Pflegeberufegesetz werden die bisherigen Pflegefachberufe in den Bereichen der „Altenpflege“, „Gesundheits- und Krankenpflege“ und „Kinderkrankenpflege“ in eine Ausbildungsform zusammengelegt.

Neu ist die stark praxisbezogene Ausbildung, die zur Pflege von Menschen aller Altersstufen in allen Versorgungsbereichen befähigt. Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre. Der theoretische Unterricht findet an Pflegeschulen, die praktische Ausbildung in mehreren Ausbildungseinrichtungen mit unterschiedlichen Pflegebereichen statt. Der Abschluss zur Pflegefachfrau / Pflegefachmann ist in EU-Mitgliedstaaten anerkannt und eröffnet beste Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten im Berufsleben. In den Caritaspflegeschulen kann die generalistische Pflege als Ausbildung absolviert werden. Die Caritas zahlt nach dem ihr eigenen Tarifvertrag – mehr als in der Branche üblich und bereits in der Ausbildung zwischen 1.140€ und 1.300€ monatlich Ausbildungsvergütung. Bei einer Förderung durch die Arbeitsagentur kann die Vergütung auch entsprechend höher ausfallen. Der erste Ausbildungsjahrgang startet im September 2020. (<https://www.caritas-pflegeausbildung-bayern.de/>)

Text: Claudia Hoff

Caritas

Nah. Am Nächsten



**Komme zur Neuen Pflegeausbildung
zu uns!**

**Caritas-Altenheim St. Peter
Kiefersfelden-Mühlbach**

Rosenheimer Str. 138, 83088 Kiefersfelden

Telefon: 08033 9263-0 Fax: 08033 3978

www.caritas-altenheim-kiefersfelden.de

E-Mail: st-peter@caritasmuenchen.de



Es gibt Hilfe in einer Selbsthilfegruppe in Kiefersfelden

**WER?
Anonyme
Alkoholiker**

**WANN?
Donnerstags
19.30 - 21.30 Uhr**

**WO?
Haus Sebastian
Sonnenweg 28**



Ausstellung in Oberaudorf - Europäische Stillleben des 17. und 18. Jahrhunderts -



Das Oberaudorfer Barockmuseum präsentiert vom 1. bis 23. August 2020 in Oberaudorf eine Ausstellung von Europäischen Stillleben des 17. und 18. Jahrhunderts.

In schwierigen Zeiten von Corona möchten wir ein kulturelles Zeichen, im schönen Oberaudorf zur Sommerzeit, in der Grundschule präsentieren.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Befürworter und Unterstützer, den Leihgebern einiger Exponaten ganz herzlich bedanken!

Die nahsichtigen Blicke auf nicht lebende, keineswegs leblose Gegenstände und die Wiedergabe unterschiedlichster Oberflächen und Motive, sind oft als Sinnbild für religiöse und moralische Inhalte zu verstehen oder auf das unwiederbringliche Verrinnen der Zeit zu deuten.

Der Barocke Zeitgeist des 17. Jahrhunderts war die Grundlage des neuen Wohlstands von Adel und noblen Bürgertum, der mit den Gegenständen in den Gemälden seinen Anspruch von Macht und Besitztum suchte.

Die kulturellen und geistigen Strömungen verschiedener Länder Europas, in der zweiten Hälfte des 17. und frühen 18. Jahrhunderts, brachte neue Impulse und Ausdrucksformen des Stilllebens.

Festlicher Prunk mit kostbaren Gold- und Silber- Gerätschaften, so wie Chinesisches Porzellan, heimische und exotische Süd-Früchte, belebt von Insekten und Schmetterlingen, dazu verschiedene Fischarten, sowie erbeutete Vögel werden überhäuft, zur Schau von Überflusses in den Gemälden gezeigt.

Blumen aus allen Jahreszeiten vereinigen sich in großen Bildformaten von Blumensträußen, Blumengirlanden in Stein-Nischen und Parkanlagen, so wie in freier Natur.

Das eigentlich klassische Kabinettbild des Nordens, eines Pieter Claesz, Daniel Seghers und Davids de Heem, wird durch die Römische- und Neapolitanische- Stillleben Malerei, nach 1650 zu einer neuen Funktion von dekorativer Ausstattung der Schlösser und Palästen des Staates, Adel und wohlhabenden Bürgertum bestimmt.

Neue Formulierungen von schwungvollen, pastosen Malereien, entstehen in einem noch nie da gewesenen malerischen Realismus. Mit markanten Farb- und Lichtkontrasten und großer Ausdruckskraft kennzeichnen diese Entwicklung den Höhepunkt des Barocks.

Aufgeplatzte Wassermelonen, Granatäpfel und Feigen mit der üppigen Fülle von Blumen, Früchten, Meerestieren und kostbaren Gläser, Gold- und Silbergefäßen am Boden angehäuft, suggerieren den Reichtum und Anspruch des kulinarischen Genusses und Lebensfreude. So präsentiert die Ausstellung Barocke Stillleben mit über 50 Werken einen Querschnitt verschiedener Schulen der niederländischen/flämischen und deutschen bis italienischen Malerei, sowie französische und spanische Gemälde des 17.-18. Jahrhunderts.

Künstler wie Jan Fyt, Pauwels Gillemans d.Ä., Christian Berentz, Franz Werner von Tamm, Mario Nuzzi, Pietro Navarri, Giovanne Ruoppolo, Nicholas Baudisson, Jean Babbiste Monnoyer, Bartolomeo Bimbi sowie Caravaggisten und viele andere Exponate sind zu bestaunen.

Wir laden Sie herzlich zu unserer Ausstellung ein und würden uns sehr über Ihr Kommen freuen.

Mögen Besucher und Kunstliebhaber Genuss und Freude mit uns teilen.

Öffnungszeiten: ab 2. August, 11 Uhr - 17 Uhr!

**Beratung & Qualität -
und das zum besten Preis im Inntal**



Mayer
Musikinstrumente
Instrumente und Verstärker aller Art
sowie Noten-, Seitenmaterial und Zubehör

Spitzsteinstraße 23, 83126 Flintsbach
Tel.: 08034 / 1531
e-Mail: mayer-musikinstrumente@t-online.de

Inh. Sabine März



- ◆ Reparaturen
- ◆ Isolierverglasung
- ◆ Dachverglasung
- ◆ Bau- und Bleiverglasung
- ◆ Bildereinrahmung
- ◆ Spiegel
- ◆ Glasduschen
- ◆ Glas-Schmuck
- ◆ Kerzen

*Wir setzen Ihre Bilder
in den richtigen Rahmen!*

83080 Oberaudorf Telefon 08033-1516 Jetzt NEU!!! Eingang zum
Kufsteiner Straße 14 Telefax 08033-4461 Geschäft hinterm Haus!!!

Raiffeisenbank weiter selbständig in die Zukunft

Vertreterversammlung via GoToMeeting



Vorstand und Aufsichtsrat der Raiffeisenbank Oberaudorf eG

Auch in Pandemie-Zeiten zeigt sich die Innovationskraft der Raiffeisenbank Oberaudorf eG. So wurde nach reiflicher Planung und je einem Testlauf im Vorfeld für die Geschäftsstellen Flintsbach, Kiefersfelden und Oberaudorf die Vertreterversammlung des abgelaufenen Geschäftsjahres 2019 online abgehalten. Die Mitgliedervertreter erhielten vorab Zugangsdaten per Email und konnten sich damit abgesichert in eine Online-Konferenz einloggen. Dort verfolgten die Teilnehmer dann anhand einer Präsentation begleitet von den Erläuterungen des Aufsichtsrates und des Vorstandes die virtuelle Vertreterversammlung. Der gesamte Aufsichtsrat, die Bankvorstände, Mitarbeiter und einige Mitglieder trafen sich dazu in der Bank, verteilt im Gebäude der Hauptstelle Oberaudorf, um gemeinsam mit ausreichend Abstand und vorschriftsmäßigem Mundschutz alles über die 2019er Erfolge der Bank zu erfahren.

Die Bank wuchs auf rund 148 Mio. Euro Bilanzsumme und erzielte wie bereits in den Vorjahren ein überdurchschnittliches Betriebsergebnis. Ferner stieg die Zahl der Kunden, die sich durch eine Mitgliedschaft an der Bank beteiligten. Sowohl die gute Betreuung als auch die hohe Beraterkompetenz zeigten sich in gesteigerten Erträgen aus dem Anlage-, Versicherungs- und Bauspargeschäft. Dadurch konnte das Eigenkapital der Bank erneut gestärkt und die Bank zukunftsfähig ausgestattet werden. Mit 27 Mitarbeitern, davon 3 Auszubildenden ist die Raiffeisenbank Oberaudorf eG nach wie vor das einzige selbständige Bankhaus im Inntal. Diese Selbständigkeit zu erhalten, ist für die Vorstände Andreas Zierer und Marcus Schuster, Ziel und Motivation zu gleich.

Spende für Schulgarten

„Jetzt haben Sie ein grünes Klassenzimmer“. Mit diesen Worten zeigte der Vorstand der Raiffeisenbank Oberaudorf eG, Marcus Schuster, seine Begeisterung über den neuen Schulgarten der Privaten Schulen Oberaudorf-Inntal. Kürzlich überreichte er im Namen der Bank eine Spende von 500 Euro zur Unterstützung des gelungenen Projekts.

Schuster, der selbst ein begeisterter „Gärtler“ ist, folgte interessiert den Erklärungen von Christina Mandl, die das Projekt an der Schule betreut. Blühpflanzen für Bienen, essbare und pflegeleichte Pflanzen verwandeln die grüne Oase in ein kindgerechtes Paradies. Die Schüler beteiligen sich deshalb auch eifrig an der Pflege des Schulgartens.

Geschäftsführerin Bettina Brühl berichtete, dass zusätzlich zum „schönen Garten“ seit heuer auch Gemüseanbau in der Schule stattfindet. Im Rahmen des Projekts „Gemüseackerdemie“ lernen die Schüler viel über die Natur und gesunde Ernährung – und dürfen sich auch über reiche Ernte freuen.



Marcus Schuster, Vorstand der Raiffeisenbank Oberaudorf eG überreichte den Spendenscheck an Geschäftsführerin Bettina Brühl und Mitarbeiterin Christina Mandl.

Zu verschenken

In den Kieferer Nachrichten können Sie Gegenstände, die Sie sonst im Wertstoffhof entsorgen würden, unter der Rubrik „Zu verschenken“ kostenlos mit einer Produktbeschreibung (2-3 Zeilen) und der Angabe Ihrer Telefon-Nummer anbieten. Dies soll eine Möglichkeit sein, gut erhaltene Gegenstände - bevor sie in den Wertstoffhof transportiert werden - an Interessierte zu vermitteln. Bereits im Wertstoffhof abgegebene Gegenstände sind im Eigentum des Landkreises Rosenheim und dürfen deshalb nicht mitgenommen werden

Ihr kreativer Partner
für alle Malerarbeiten im
Innen- und Außenbereich

- Fassadengestaltung
- Fassadeninstandsetzung
- Holzschutzbeschichtungen
- Kreative Mal- und Spachteltechniken
- Imitationsmalerei
- Korrosionsschutz- und Lackierarbeiten
- Beratung und Planung vor Ort

MW
maler waller meisterbetrieb

Sebastian Waller · Malermeister
Marmorwerkstr. 98 · 83088 Kiefersfelden
Mobil: +49 173/588 51 21
Telefon: +49 80 33/98 90 555
E-Mail: maler-waller@gmx.net



statt 5
4-Tage Woche
dafür aber **VOLLGAS!**

